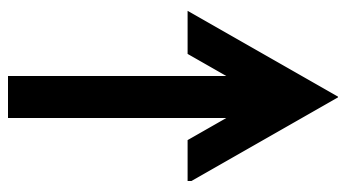


CHAMBERLAIN®

ML580EV

- de** Montage- und Bedienungsanleitung für Garagentorantriebe
- fr** Notice de montage et de commande pour entraînements de portes de garage
- nl** Montage- en bedieningshandleiding voor garagepoortaandrijvingen
- en** Assembly- and operating instructions for Garage Door Opener*

- da**
- no**
- sv**
- cz**
- fi**
- pl**



<https://doc.chamberlain.de/manuals/114A4CML580EV-D.pdf>



Download the free myQ App



myQ®



*For placing product on the GB market (UK, NI) see specific information on national regulations and requirements in English part of the manual.

HINWEIS:

Die Original Montage- und Betriebsanleitung wurde in deutscher Sprache erstellt. Bei jeder anderen verfügbaren Sprache handelt es sich um eine Übersetzung der deutschen Originalversion.

1	Allgemeine Sicherheitshinweise	2
2	Bestimmungsgemäßer Gebrauch.....	3
3	Lieferumfang.....	3
4	Produktübersicht.....	3
5	Bevor Sie beginnen	3
5.1	Voraussetzungen.....	3
5.2	Vorbereitung	3
5.3	Benötigtes Werkzeug	3
6	Montage des Torantriebs	3
6.1	Schiene zusammenbauen	3
6.2	Zahnriemen spannen.....	3
6.3	Schiene an den Antrieb montieren	3
7	Mitte des Garagentores festlegen	4
8	Sturzbefestigung montieren.....	4
9	Antrieb am Sturz befestigen	4
10	Torantrieb aufhängen.....	4
11	Torbefestigung montieren	4
12	Torarm am Laufwagen befestigen	4
13	Elektroanschluss	4
14	Installation einer Lichtschranke (Optionales Zubehör)	4
14	Beleuchteten Wandtaster anschließen (Optionales Zubehör).....	5
15	Antriebseinheit anschließen	5
16	Tor einstellen und testen.....	5
17	Endpositionen und Zugkraft einstellen	5
18	Automatischen Sicherheitsrücklauf testen.....	5
19	Weitere Handsender programmieren	5
20	Bedienung des Torantriebs.....	5
21	Reinigung und Wartung.....	6
22	Reinigung	6
23	Wartung	6
24	Batterien des Handsenders tauschen	6
25	Antriebsbeleuchtung tauschen	6
26	Entsorgung	6
27	Häufig gestellte Fragen	7
28	Anschluss Internet Schnittstelle "Gateway"	8
29	Technische Daten	8
30	Tormaße und -gewicht	9
31	Ersatzteile / Garantie	9
32	Zubehör (optional)	9
33	Konformitätserklärung	9
34	Vorgesehener Einsatzbereich.....	9
35	Lagerung und Demontage.....	9

ACHTUNG!

BITTE ZUNÄCHST FOLGENDE SICHERHEITSHINWEISE LESEN!

1 Allgemeine Sicherheitshinweise

Bevor Sie mit der Montage beginnen:

Lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung und vor allem die folgenden Sicherheitshinweise. Bewahren Sie die Anleitung zum Nachlesen auf und geben Sie sie an einen möglichen nachfolgenden Eigentümer weiter.

Die folgenden Symbole stehen vor Hinweisen zur Vermeidung von Personen- oder Sachschäden. Lesen Sie diese Hinweise bitte sorgfältig.



VORSICHT
Personen- oder Sachschäden



VORSICHT
Gefahr durch elektrischen Strom oder Spannung

Wichtige Sicherheitsanweisungen

Der Torantrieb ist selbstverständlich auf eine sichere Bedienbarkeit hin ausgelegt und geprüft worden; diese kann jedoch nur gewährleistet werden, wenn bei der Installation und Bedienung die nachstehend aufgeführten Sicherheitshinweise genau eingehalten werden.

- Der Monteur (Sachkundiger) muss diese Anleitung vor Beginn aller Arbeiten sorgfältig durchgelesen und verstanden haben. Kraftbetätigte Fenster, Türen und Tore müssen vor der ersten Inbetriebnahme und mindestens einmal jährlich von einem Fachmann auf ihren sicheren Zustand geprüft werden. Fachmann ist, wer auf Grund seiner fachlichen Ausbildung und Erfahrung ausreichende Kenntnisse auf dem Gebiet der kraftbetätigten Fenster, Türen und Tore hat und mit den einschlägigen staatlichen Arbeitsschutzvorschriften und allgemein anerkannten Regeln der Technik soweit vertraut ist, dass er den arbeitssicheren Zustand von kraftbetätigten Fenstern, Türen und Toren beurteilen kann.
- Der Monteur muss Kenntnisse folgender Normen haben: EN 13241, EN 12604, EN 12453. Der ausgebildete Fachmann/Sachkundige muss den Betreiber wie folgt einweisen:
 - den Betrieb des Antriebs und seine Gefahren
 - den Umgang mit der manuellen Notentriegelung
 - regelmäßige Wartung, Prüfung und Pflege, und sein Aufgaben
 - der Betreiber muss weitere Nutzer über den Betrieb des Antriebs einweisen.Nach erfolgtem Einbau des Antriebs, muss die für den Einbau des Antriebs verantwortliche Person gemäß Maschinenrichtlinie 2006/42/EG eine EG-Konformitätserklärung für die Toranlage ausstellen. Das CE-Zeichen und ein Typenschild muss an der Toranlage angebracht werden. Dies ist auch bei der Nachrüstung an einem handbetätigten Tor Pflicht. Ferner muss ein Übergabeprotokoll und ein Prüfbuch ausgefüllt werden.
- Tor muss ausbalanciert sein. Nicht bewegliche oder festsitzende Tore müssen repariert werden. Garagentore, Torfedern, Kabel, Scheiben, Halterungen und Schienen stehen dann unter extremer Spannung, was zu schweren Verletzungen führen kann. Machen Sie keine Versuche, das Tor zu lockern, zu bewegen oder auszurichten, sondern wenden Sie sich an einen Wartungsdienst oder Torfachmann.
- Bei der Installation bzw. Wartung eines Torantriebs dürfen kein Schmuck, keine Uhren oder lockere Kleidung getragen werden.
- Zur Vermeidung schwerer Verletzungen aufgrund von Verwicklungen sind alle an das Tor angeschlossenen Seile und Ketten vor der Installation des Torantriebs abzumontieren.
- Bei Installation und elektrischem Anschluss sind die vor Ort geltenden Bau- und Elektrovorschriften einzuhalten. **Dieses Gerät erfüllt Schutzklasse 2 und bedarf keiner Erdung.**
- Zur Vermeidung von Schäden an besonders leichten Toren (z. B. Glasfaser-, Aluminium- oder Stahltore) ist eine entsprechende Verstärkung anzubringen. Wenden Sie sich hierzu bitte an den Hersteller des Tores.
- Der Automatische Sicherheitsrücklauf muss einem Test unterzogen werden. Beim Kontakt mit einem am Boden befindlichen 50 mm hohen Hindernis MUSS das Garagentor zurückfahren. Eine nicht ordnungsgemäße Einstellung des Torantriebs kann zu schweren Körperverletzungen aufgrund eines sich schließenden Tores führen. Test einmal im Monat wiederholen und gegebenenfalls erforderliche Änderungen vornehmen.
- Diese Anlage darf nicht in feuchten oder nassen Räumen installiert werden.
- Beim Betrieb darf das Tor unter keinen Umständen öffentliche Durchgangswege behindern.
- Um allen Bedienern die sichere Bedienung in Erinnerung zu rufen, ist neben dem beleuchteten Wandtaster das Warnschild zum Schutze von Kindern anzubringen. Die Warnschilder gegen Einklemmen sind deutlich sichtbar anzubringen.
- Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und /oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhalten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist.
- Zur Vermeidung einer Beschädigung des Tores sind alle vorhandenen Sperren / Schlösser zu deaktivieren.
- Gegebenenfalls installierte Bedieneinrichtungen MÜSSEN in Sichtweite des Tores und außer Reichweite von Kindern installiert werden. Kindern darf die Bedienung von Tastern oder Funksteuerungen nicht erlaubt werden. Ein Missbrauch des Torantriebs kann zu schweren Verletzungen führen.
- Der Torantrieb darf NUR bedient werden, wenn die Bedienperson den gesamten Torbereich einsehen kann, dieser frei von Hindernissen ist und der Torantrieb ordnungsgemäß eingestellt ist. Niemand darf durch das Tor hindurchgehen, solange es in Bewegung ist. Kindern darf das Spielen in der Nähe des Tores nicht erlaubt werden.
- Manuelle Entriegelung nur zur Trennung des Laufwagens vom Antrieb und – wenn möglich – NUR bei geschlossenem Tor verwenden. Roten Griff nicht zum Auf- bzw. Zuziehen des Tores verwenden.
- Vor der Durchführung von Reparaturen oder dem Entfernen von Abdeckungen ist der Torantrieb von der elektrischen Stromversorgung zu trennen. **Die Reparaturen und elektrische Installationen dürfen nur von einer autorisierten Elektrofachkraft durchgeführt werden.**
- Dieses Produkt verfügt über einen Trafo mit Spezialkabel. Im Schadensfall MUSS dieser von entsprechend qualifiziertem Fachpersonal gegen einen Originaltrafo ausgetauscht werden.
- Beim Betätigen der Notentriegelung kann es zu unkontrollierten Bewegungen des Tores kommen, wenn Federn schwach oder gebrochen sind oder wenn das Tor nicht im Gleichgewicht ist.
- Den Entriegelungsgriff für die Notentriegelung nicht höher als 1,8 m anbringen.
- Der Antrieb darf nicht eingesetzt werden, wenn im Garagentor eine Schlupftür vorhanden ist.
- Mangelnde Wartung kann zu einem unsicheren Betrieb führen.

Diese Anleitung unbedingt aufbewahren.

2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Gerät ist für das Öffnen und Schließen von Schwing- und Sektion-Garagentoren im Privatbereich bestimmt. Das Gerät ist nicht für den gewerblichen Einsatz, sondern ausschliesslich zur Verwendung an privaten Garagentoren, die für einen Einzelhaushalt bestimmt sind, vorgesehen und geeignet. Jede nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Antriebs birgt erhebliche Unfallgefahren. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch. Am Antrieb darf nur Chamberlain **Original** Zubehör angeschlossen werden. Mit diesem Antrieb automatisierte Tore müssen den aktuell gültigen internationalen und länderspezifischen Normen, Richtlinien und Vorschriften entsprechen (EN 13241, EN 12453, EN 12604).

3 Lieferumfang

Prüfen Sie vor der Montage die Vollständigkeit der mitgelieferten Teile. Hinweis: Die Nummerierung gilt nur für das entsprechende Kapitel.

Teileübersicht:

1. Antriebskopf	1x	6. Sturzbefestigung	1x
2. Handsender	1x	7. Torbefestigung	1x
3. gebogene Schubstange	1x	8. Zubehörbeutel	1x
4. Abhängeisen	2x	9. Schiene	1x
5. Befestigungsbügel	3x		

Befestigungsmaterial:

10. Flachrundkopfschraube 6 x 80 mm	1x	15. Sicherungssplint	1x
11. Sicherheitsmutter M6	1x	16. Schraube ST 6 x 60 mm	4x
12. Sechskantschraube	4x	17. Schraube ST 6,3 x 20 mm	8x
13. Mutter M6	4x	18. Dübel	4x
14. Bolzen	1x	19. Adapter für Antriebsritzel	1x

4 Produktübersicht

Diese Abb. bietet Ihnen bei der schrittweisen Montage der Anlage stets eine komplette Übersicht über die fertig montierte Anlage.

a. Sturzbefestigung	h. Netzkabel
b. Zahnriemen	i. Antriebskopf
c. Schiene	j. Entriegelung
d. Laufwagen	k. gerade Schubstange
e. Verbindungsstück	l. gebogene Schubstange
f. Befestigungsbügel	m. Torbefestigung
g. Abhängeisen	

5 Bevor Sie beginnen

WICHTIGER HINWEIS

Verfügt Ihre Garage nicht über einen Seiteneingang, muss eine externe Notentriegelung installiert werden. Diese ermöglicht bei Stromausfall den manuellen Betrieb des Garagentores von außen.

5.1 Voraussetzungen

Der Garagentoröffner ist nur für den Einbau von einteiligen Garagentoren mit horizontaler Laufschiene (Schwingtor) (Abb. A) und für Sektionaltore mit gebogener Laufschiene (Abb. B) geeignet.

HINWEIS:

Für einteilige Garagentore mit horizontalen und vertikalen Laufschiene bzw. zweiflügelige Tore oder Kippore kann die Anlage nicht verwendet werden.

5.2 Vorbereitung

Prüfen Sie zunächst, ob Ihr Tor ausbalanciert und im Gleichgewicht ist. Öffnen Sie Ihr Tor etwa bis zur Hälfte und lassen es los. Das Tor darf nun selbstständig kaum seine Position ändern, sondern muss, alleine durch die Federkraft gehalten, in dieser Position stehen bleiben. Bewegungskraft: maximal 15 kg.

1. Die Schiene des Garagentorantriebs MUSS an der tragenden Wand bzw. Decke über dem Garagentor sicher und stabil befestigt werden.
2. Falls die Decke in Ihrer Garage verkleidet, verschalt o. ä. ist, sind möglicherweise zusätzliche Halterungen und Befestigungsschienen erforderlich (nicht im Lieferumfang enthalten).
3. Falls Ihre Garage über keinen separaten Seiteneingang verfügt, muss eine externe Notentriegelung installiert werden.

5.3 Benötigtes Werkzeug

Werkzeugliste:

Leiter	Metallsäge
Markierungsstift	verschiedene Bohrer (8, 6, 5, 4,5 mm)
Zange	Ringschlüssel
Bohrmaschine	Wasserwaage
Hammer	Schraubendreher
Ratsche (10, 13 mm)	Maßband

6 Montage des Torantriebs



Wichtige Anweisungen für sichere Montage. Alle Montageanweisungen befolgen. Falsche Montage kann zu ernsthaften Verletzungen führen.

6.1 Schiene zusammenbauen

Die Schiene ist weitgehend vormontiert und besteht aus 3 Teilen. Im vorderen Teil (A) befinden sich Laufwagen, Schubstange, Entriegelungsgriff, die Umlenkrolle sowie die Sturzbefestigung mit Zahnriemenspanner. Im hinteren Teil (B) befinden sich die Aufnahme für die Antriebswelle und das Zahnrad. Vorderen und hinteren Schienenteil hintereinander legen.

1. Kabelbinder, die den Zahnriemen sichern, entfernen.
2. Die beiden Schienenteile ganz auseinanderziehen um eine Lücke für den Mittelteil (C) zu schaffen. Diese Schiene ist so konzipiert, dass die sich das Mittelteil problemlos einfügen lassen. Die 2 Verbindungsstücke (D) über die Nahtstellen der Schienenteile bis zu den Markierungen schieben. Zum Sichern der Verbindungsstücke die Blechnasen mit einem geeigneten Werkzeug (Schraubendreher) nach außen biegen. Die Montage der Schiene ist abgeschlossen.

6.2 Zahnriemen spannen

Zahnriemen der Schiene soweit spannen, dass die Feder (1) nur etwa zur Hälfte zusammengedrückt wird. Diese muss im laufenden Betrieb federn können.

6.3 Schiene an den Antrieb montieren



1. Kontrolle, ob der Zahnriemen auf dem Zahnrad sitzt. Falls der Zahnriemen beim Zusammenbau doch abgerutscht ist, Zahnriemen entspannen, auflegen und erneut spannen.
2. Die Schiene (A) umdrehen und mit der Zahnradseite (B) ganz auf den Antrieb (C) stecken.
3. Die Schiene mit den beiden Befestigungsbügeln (5) und den kurzen Schrauben (17) am Antrieb sichern.

7 Mitte des Garagentores festlegen

Bei Überkopfarbeiten muss zum Schutz der Augen eine Schutzbrille getragen werden. Zur Vermeidung einer Beschädigung des Tores sind alle vorhandenen Sperren / Schlösser zu deaktivieren. Zur Vermeidung schwerer Verletzungen sind alle an das Tor angeschlossenen Seile und Ketten vor der Installation des Torantriebs abzumontieren. Der Torantrieb ist in einer Höhe von mindestens 2,10 m über dem Boden zu installieren.

Markieren Sie zunächst die Mittellinie des Tores (1). Ziehen Sie ausgehend von diesem Punkt eine Linie bis zur Decke.

Für den Einbau an der Decke zeichnen Sie von dieser Linie ausgehend eine weitere Linie an der Mitte der Decke (2) im rechten Winkel zum Tor. Länge ca. 2,80 m.

8 Sturzbefestigung montieren

HINWEIS: Die Schiene möglichst knapp über dem Tor montieren. Maximal 50mm über dem höchsten Punkt. Je nach Tortyp kann sich die Oberkante des Tores beim Öffnen um einige cm heben.

A. Wandmontage:

Minimum Platzbedarf über dem Tor: 100 mm

Sturzbefestigung (6) mittig auf der senkrechten Mittellinie (2) anlegen; dabei liegt ihr unterer Rand auf der horizontalen Linie. Alle Löcher für die Sturzbefestigung markieren. Löcher mit 4,5 mm Durchmesser vorbohren und die Sturzbefestigung mit Holzschrauben (16) befestigen.

HINWEIS:

Im Falle einer Montage an einer Betondecke / einem Betonsturz sind die mitgelieferten Betondübel (18) und Schrauben (16) zu verwenden. Bohrlochgröße bei Beton: 8 mm.

B. Deckenmontage:

Minimum Platzbedarf über dem Tor: 35 mm

Senkrechte Mittellinie (2) weiter bis zur Decke und ca. 200 mm an der Decke entlang ziehen. Sturzbefestigung (6) auf der senkrechten Markierung bis zu 150 mm von der Wand entfernt mittig anlegen. Alle Löcher für die Sturzbefestigung markieren. Löcher mit 4,5 mm Durchmesser bohren und die Sturzbefestigung mit Holzschrauben (16) befestigen.

9 Antrieb am Sturz befestigen



Es kann erforderlich sein, den Antrieb vorübergehend höher zu legen, damit die Schiene bei mehrteiligen Toren nicht an die Federn stößt. Der Antrieb muss dabei entweder gut abgestützt (Leiter) oder von einer zweiten Person festgehalten werden. Antriebskopf auf Garagenboden unter die Sturzbefestigung legen. Schiene anheben, bis die Löcher des Befestigungsteils und die Löcher der Sturzbefestigung übereinander liegen. Schraube (10) durch die Löcher führen und mit Mutter (11) sichern.

10 Torantrieb aufhängen

1. Tor ganz öffnen, Garagentorantrieb auf dem Tor ablegen (Abb. A). Ein Stück Holz / Karton an der markierten Stelle (X) unterlegen.
2. Der Befestigungsbügel muss soweit hinten montiert werden, dass der Laufwagen nicht behindert wird. Der Laufwagen kann unter dem Bügel teilweise durchfahren aber nicht die Schubstange. Ideal ist die Montage ganz hinten (Abb. B).
3. Deckenbefestigungen (4) so biegen, dass sie flach gegen die Decke aufliegen. Je Abstand zur Decke ist, ist kein, eines oder sind beide Abhängeisen zu montieren (Abb. C1, C2 und C3).
4. Markieren Sie die Bohrlöcher an der Decke. Achten Sie auf jeweils gleichen seitlichen Abstand entlang der eingezeichneten Mittellinie.
5. Bei Betondecken müssen Bohrlöcher mit 8 mm Durchmesser in die Decke gebohrt und Dübel (18) verwendet werden. Dann werden die Deckenbefestigungen mit Sechskantholzschrauben (16) in der Decke befestigt. Bei der Befestigung an Holzdecken: nur an tragenden Teilen der Holzdecke befestigen. Bohrlöcher mit 4 mm Durchmesser bohren und Sechskantholzschrauben (16) verwenden.
6. Befestigungsbügel (5) um die Schiene legen, dann zur Deckenbefestigung ausrichten und miteinander verschrauben.

Sollte nach der Montage des Garagentorantriebs, insbesondere unter Verwendung einer Schienenverlängerung, während des Fahrtbeginns oder – endes, sowie beim Auftreffen auf ein Hindernis, ein Hoch- oder Niederbiegen der Schiene um mehr als 5 cm zu beobachten sein, ist ggf. eine Mittenabhängung bauseits vorzusehen. Kontaktieren Sie hierzu bitte den Hersteller des Garagentorantriebs.



Achten Sie auf einen waagerechten Verlauf der Schiene entlang der Decke. Der Abstand kann durch die vorgegebenen Lochabstände angepasst werden. Überstehende Enden der Deckenbefestigung können bei Bedarf gekürzt werden.

11 Torbefestigung montieren

Einbau bei Sektionaltoren oder einteiligen Toren:

Die Torbefestigung (7) verfügt über mehrere Befestigungslöcher. Torbefestigung mittig oben auf der Innenseite des Tores wie dargestellt anlegen. Löcher markieren und Torbefestigung anschrauben.

Montagehöhen:

1. Einteiliges Tor oder Sektionaltor mit einer Führungsschiene:
Abstand zur Toroberkante 0-100 mm.
2. Sektionaltor mit zwei Führungsschienen:
Abstand zur Toroberkante 100-130 mm.

HINWEIS:

Der Befestigungspunkt am Tor muss der Rahmen oder eine stabile Stelle am Torpanel sein. Gegebenenfalls ist wie in Abb. B gezeigt durchzubohren und zu verschrauben (nicht enthalten).

12 Torarm am Laufwagen befestigen

Der gerade Torarm ist bereits vormontiert.

Empfohlene Installation:

Laufwagen durch Ziehen am roten Griff vom Antrieb trennen und von Hand in Richtung Tor schieben. Bei geschlossenem Tor die gebogene Schubstange (3) mit dem Bolzen (14) an der Torbefestigung befestigen und mit Splint (15) sichern. Gerade und gebogene Schubstange bündig mit einer Überlappung von 2 Löchern mittels Schraube (12) miteinander verbinden und mit Mutter (13) sichern. Die Löcher so wählen dass der Torarm in einem Winkel von ca. 30-40° Winkel steht.

HINWEIS:

Auf den gebogenen Torarm kann auch verzichtet werden, wenn der Torbeschlag ganz an der oberen Torkante befestigt wurde.



Den Entriegelungsgriff für die Notentriegelung nicht höher als 1,80 m anbringen. Das gelbe Hinweisschild zur Entriegelung des Garagentorantriebs (Aufkleber) am Seil des Torgriffs befestigen.

13 Elektroanschluss



Um Gefährdungen von Personen und Schäden am Gerät zu vermeiden, darf der Torantrieb erst betätigt werden, wenn hierfür in dieser Anleitung ausdrücklich die Anweisung gegeben wird. Der Netzstecker muss jederzeit zwecks Netztrennung frei zugänglich sein. Elektrische Installationen dürfen nur von einer autorisierten Elektrofachkraft durchgeführt werden.

14 Installation einer Lichtschranke (Optionales Zubehör)

Nach Installation und Einstellung des Torantriebs kann eine Lichtschranke installiert werden (Klemmen 2 + 3). Die Installationsanleitung ist im Lieferumfang der Lichtschranke enthalten und muss befolgt werden. **Mit der optionalen Lichtschranke wird sichergestellt, dass das Tor offen ist, bzw. bleibt, sobald sich Personen, insbesondere kleine Kinder, im Torbereich befinden.** Mittels einer Lichtschranke wird ein sich schließendes Tor hochgefahren bzw. ein offenes Tor am Schließen gehindert, wenn eine im Torbereich befindliche Person den Sensorstrahl unterbricht.

Eine Lichtschranke empfiehlt sich insbesondere für Familien mit kleinen Kindern.

14 Beleuchteten Wandtaster anschließen (Optionales Zubehör)



Alle an der Wand montierten Schalter oder Taster müssen in Sichtweite des Tores außerhalb des Tor- oder Torschienenbereichs auf einer Höhe von 1,5 m installiert werden. Neben diesen Schaltern ist das Warnschild zum Schutze von Kindern anzubringen.

Auf der Rückseite des Schalters befinden sich zwei Schraubklemmen (1,2). Vom Klingeldraht (4) wird die Isolierung bis zu ca. 6 mm abgezogen. Drähte weit genug voneinander trennen, so dass der weiß-rote Draht an die eine Schraubklemme (1) und der weiße Draht an die andere Schraubklemme (2) angeschlossen werden können.

Beleuchteter Wandtaster: Mit den mitgelieferten Blechschrauben (3) an eine Innenwand der Garage montieren. Bei Trocken- oder Betonwänden zuvor Löcher mit 5 mm Durchmesser bohren und Dübel (6) verwenden. Die Montage neben dem Garagenseiteneingang **außerhalb der Reichweite von Kindern** wird empfohlen. Beide Schrauben vorsichtig eindrehen und nicht zu fest anziehen um das Plastikgehäuse nicht zu beschädigen. Klingeldraht an der Wand entlang über die Decke bis zum Torantrieb führen. Zur Befestigung des Drahtes Nagelschellen (5) verwenden. Klingeldraht von oben durch den Kabelkanal zur Klemme führen. Die Anschlussklemmen (7) links am Antrieb befinden sich in der Vertiefung neben dem Programmierungsschalter. Klingeldraht an den Klemmen 1 + 2 anschließen.

15 Antriebseinheit anschließen

Torantrieb gemäß den vor Ort geltenden Richtlinien und Bestimmungen an eine vorschriftsmäßig installierte Schutzkontaktsteckdose anschließen.

HINWEIS: Mit dem Einschalten des Antriebs wird auch die Antriebsbeleuchtung kurz angeschaltet.

16 Tor einstellen und testen



Der Torantrieb darf nur bedient werden, wenn die Bedienperson den gesamten Torbereich einsehen kann, dieser frei von Hindernissen ist und der Torantrieb ordnungsgemäß eingestellt ist. Niemand darf durch das Tor hindurchgehen, solange es in Bewegung ist. Kontrollieren Sie vor der ersten Inbetriebnahme, ob alle Einrichtungen, die nicht benötigt werden, außer Betrieb gesetzt sind. Entfernen Sie alle Montagehilfen und Werkzeuge aus dem Schwenkbereich des Tores.

17 Endpositionen und Zugkraft einstellen

1. Lichtabdeckung öffnen.
2. Taste „P“ drücken und gedrückt halten bis LED3 zu blinken beginnt.
3. Taste „+“ drücken und solange gedrückt halten, bis das Tor komplett geöffnet ist. Gegebenenfalls mit Taste „-“ korrigieren.
4. Taste „P“ erneut kurz drücken, LED2 beginnt zu blinken.
5. Taste „-“ drücken und solange gedrückt halten, bis das Tor komplett geschlossen ist. Die Schiene darf sich nicht nach oben biegen. Gegebenenfalls mit Taste „+“ korrigieren.
6. Taste „P“ erneut kurz drücken. Der Antrieb öffnet nun selbstständig das Tor komplett und schließt es wieder komplett. Hierbei wird die benötigte Kraft des Antriebes automatisch eingestellt.

HINWEISE:

Den Antrieb während dieses Vorgangs nicht unterbrechen. Bei einer Unterbrechung muss der Vorgang wiederholt werden. Fährt das Tor gegen den Torrahmen und reversiert, ist die Endposition des Antriebs nicht ideal eingestellt und der Antrieb drückt zu stark gegen den Torrahmen. Endposition neu einstellen und den Laufweg kürzer wählen. Die Schiene des Antriebs sollte sich in der Position „Tor Geschlossen“ nicht stark nach oben biegen.

Krafteinstellung Antrieb:

Bei der Installation des Antriebs wird zuerst der Laufweg (AUF-ZU Strecke) und die optimale Arbeitskraft eingestellt.

HINWEIS:

Vor jeder Änderung der Krafteinstellung muss das Tor auf einwandfreie Funktion (leichter Lauf) überprüft werden. Der Antrieb ist kein Hilfsmittel für ein schlecht funktionierendes Tor. Kontrollieren Sie die einwandfreie Funktion des Tores vor jeder Änderung der Antriebseinstellungen, indem Sie das Tor vom Antrieb entriegeln und es von Hand öffnen und schließen.

18 Automatischen Sicherheitsrücklauf testen



Der Automatische Sicherheitsrücklauf muss einem Test unterzogen werden. Beim Kontakt mit einem am Boden befindlichen 50 mm hohen Hindernis muss das Garagentor zurückfahren. Eine nicht ordnungsgemäße Einstellung des Torantriebs kann zu schweren Körperverletzungen aufgrund eines sich schließenden Tores führen. Test einmal im Monat wiederholen und gegebenenfalls erforderliche Änderungen vornehmen.

HINDERNISTEST:

Ein 50 mm hohes Hindernis (1) unter dem Garagentor auf den Boden legen. Tor nach unten fahren. Das Tor muss beim Kontakt mit dem Hindernis zurückfahren. Wenn das Tor am Hindernis nur anhält, fährt das Tor nicht weit genug nach unten zum Boden. In diesem Fall beide Endpositionen neu programmieren (siehe 17).

Fährt das Tor nach Kontakt mit dem 50 mm hohen Hindernis zurück, Hindernis entfernen und das Tor einmal komplett schließen und öffnen lassen. Das Tor darf nicht zurückfahren, wenn es die Torposition „Geschlossen“ erreicht hat. Fährt es dennoch zurück, müssen beide Endpositionen neu programmiert werden (siehe 17).

TEST ÖFFNEN: Auf die Mitte des Tores 20 kg aufliegen. Das Tor darf nicht hochfahren.

19 Weitere Handsender programmieren

Die mitgelieferten Handsender sind bereits mit einer Taste werkseitig programmiert. Beim Kauf eines zusätzlichen Handsenders muss dieser zuerst programmiert werden, damit er akzeptiert wird.

Programmieren:

1. Taste „S“ am Antrieb für ca. 1-2 Sekunden drücken. LED1 beginnt zu leuchten (für 10 Sekunden).
2. Eine Drucktaste am Handsender zwei Mal (2 x) kurz hintereinander drücken.
3. LED 1 geht aus. Der Code ist programmiert.

HINWEIS: Es kann immer nur eine Taste je Handsender programmiert werden. Immer die Taste, die zuletzt programmiert wurde, funktioniert.

Löschen:

Beim Löschen werden immer alle programmierten Handsender gelöscht. Taste „S“ am Antrieb drücken und halten, bis LED1 ausgeht (etwa 8 Sekunden). Alle zuvor eingelernten Codes sind gelöscht. Jeder gewünschte Handsender muss nun wieder neu programmiert werden.

HINWEIS: Nur Originalhandsender vom Hersteller dürfen verwendet werden. Handsender die möglicherweise ähnlich aussehen, aber nicht aus unserem Hause stammen, sind nicht kompatibel (siehe Aufkleber am Handsender). Solche Fremdfernbedienungen lösen Fehlfunktionen aus, z.B. selbstständiges Öffnen. Die Garantie auf Funktion und Sicherheit erlischt.

20 Bedienung des Torantriebs

Automatisches Öffnen / Schließen des Tores:

Mit Hilfe folgender Geräte kann der Torantrieb aktiviert werden:

- Handsender: Taste drücken, bis sich das Tor in Bewegung setzt.
- Wandtaster (falls dieses Zubehör installiert ist): Drucktaster drücken, bis sich das Tor in Bewegung setzt.
- Externer Schlüsselschalter oder drahtloses Codeschloss (falls dieses optionale Zubehör installiert ist).

Manuelles Öffnen des Tores (Handbetrieb):



Wenn möglich sollte das Tor ganz geschlossen sein. Schwache oder defekte Federn können ein rasches Zufallen des offenen Tores verursachen, **was zu Sachschäden oder schwerem Personenschaden führen kann.**

ENTRIEGELN:

1. Das Tor sollte wenn möglich ganz geschlossen sein.
2. Den roten Notentriegelungsgriff nach unten ziehen.

VERRIEGELN:

Die Entriegelungsmechanismus verhindert, dass der Laufwagen wieder automatisch verriegelt wird. Drücken Sie den grünen Knopf am Laufwagen und bei der nächsten Torbewegung wird das System wieder verriegelt.

Funktionsablauf:

Bei Betätigung des Torantriebs mittels Funksteuerung oder Wandtaster:

- schließt das Tor, wenn es ganz geöffnet war,
- öffnet das Tor, wenn es geschlossen war,
- stoppt das Tor, wenn es gerade öffnet oder schließt,
- bewegt sich das Tor in die entgegengesetzte Richtung der zuletzt vollzogenen Bewegung, wenn es zum Teil geöffnet ist,
- fährt das Tor zurück in die offene Torposition, wenn es beim Schließvorgang auf ein Hindernis stößt,
- stoppt das Tor, wenn es beim Öffnen auf ein Hindernis trifft.
- Lichtschanke (optional): Mittels einer Lichtschanke wird ein sich schließendes Tor hochgefahren bzw. ein offenes Tor am Schließen gehindert, wenn eine im Torbereich befindliche Person den Sensorstrahl unterbricht.

Die Antriebsbeleuchtung schaltet sich in folgenden Fällen ein:

1. erstes Anschalten des Torantriebs (kurz)
2. Unterbrechung der Stromzufuhr (kurz)
3. bei jedem Einschalten des Torantriebs.

Das Licht schaltet sich nach 2 1/2 Minuten wieder automatisch aus.

21 Reinigung und Wartung



Vor jeder Pflege, Reinigung und entsprechenden Wartungsarbeiten muss der Netzstecker gezogen werden. Stromschlaggefahr!

Pflege des Torantriebs

Eine ordnungsgemäße Installation gewährleistet eine optimale Funktionalität des Torantriebs bei minimalem Wartungsaufwand. Eine zusätzliche Schmierung ist nicht erforderlich. Grober Schmutz in der Laufschiene kann die Funktion beeinträchtigen und muss entfernt werden.

22 Reinigung

Den Antriebskopf, den Wandtaster und den Handsender mit einem weichen, trockenen Tuch reinigen.

Keine Flüssigkeiten verwenden.

23 Wartung



Die Anlage, insbesondere Kabel, Federn und Befestigungsteile, ist häufig auf Anzeichen von Verschleiß, Beschädigung oder auf mangelhafte Balance zu überprüfen. Nicht benutzen, wenn Reparatur- oder Einstellarbeiten durchgeführt werden müssen, da ein Fehler in der Anlage oder ein falsch ausbalanciertes Tor Verletzungen verursachen können. Reparaturen an elektrische Anlagen und Toren dürfen nur von einer autorisierten Fachman / Sachkundigen durchgeführt werden. Führen Sie auf keinen Fall Reparaturen selbst aus, da schwere Verletzungen oder Tod die Folgen sein können.

Einmal monatlich:

- Automatischen Sicherheitsrücklauf erneut testen und falls notwendig neu einstellen.
- Tor manuell bedienen. Bei nicht ausbalanciertem oder feststehendem Tor wenden Sie sich bitte an den Wartungsdienst.
- Vollständiges Öffnen bzw. Schließen des Tores überprüfen. Gegebenenfalls Endschalter und / oder Kraft neu einstellen.

Zweimal jährlich:

- Zahnriemenspannung überprüfen. Hierzu zunächst den Laufwagen vom Antrieb trennen. Gegebenenfalls Zahnriemenspannung anpassen.

Einmal jährlich (am Tor):

- Beachten Sie die Wartungshinweise auf der Tür und befolgen Sie die Anweisungen des Türherstellers. Eine zusätzliche Schmierung des Torantriebs ist nicht erforderlich.

Torlaufschienen nicht fetten!

Endschalter- und Krafteinstellung:

Diese Einstellungen müssen bei der Installation des Antriebs geprüft und ordnungsgemäß durchgeführt werden. Bedingt durch die Witterung können beim Betrieb des Torantriebs geringfügige Änderungen auftreten, die durch eine Neueinstellung behoben werden müssen. Dies kann insbesondere im ersten Betriebsjahr passieren. Die Anweisungen zu Endschalter und Zugkraft einstellen (siehe 17) sorgfältig befolgen und **nach jeder Neueinstellung den automatischen Sicherheitsrücklauf erneut testen.**

24 Batterien des Handsenders tauschen

Batterie des Handsenders:

Die Batterien im Handsender sind äußerst langlebig. Verringert sich der Sendebereich, müssen die Batterien ausgetauscht werden. Batterien unterliegen nicht der Garantie.

Beachten Sie dazu folgende Batteriehinweise:

Batterien dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Jeder Verbraucher ist gesetzlich dazu verpflichtet, Batterien ordnungsgemäß an den vorgesehenen Sammelstellen zu entsorgen.

Laden Sie Batterien niemals wieder auf, die nicht dafür geeignet sind.

Explosionsgefahr!

Halten Sie Batterien von Kindern fern, schließen Sie sie nicht kurz oder nehmen Sie sie nicht auseinander.

Suchen Sie sofort einen Arzt auf, wenn eine Batterie verschluckt wurde. Reinigen Sie Batterie- und Gerätekontakte vor dem Einlegen bei Bedarf. Erschöpfte Batterien umgehend aus dem Gerät entfernen!

Erhöhte Auslaufgefahr!

Setzen Sie Batterien niemals übermäßiger Wärme wie Sonnenschein, Feuer oder dergleichen aus!

Es besteht erhöhte Auslaufgefahr!

Vermeiden Sie den Kontakt mit Haut, Augen und Schleimhäuten.

Spülen Sie die mit Batteriesäure betroffenen Stellen sofort mit reichlich kaltem Wasser und suchen Sie umgehend einen Arzt auf.

Immer alle Batterien gleichzeitig austauschen.

Nur Batterien des gleichen Typs einsetzen, keine unterschiedlichen Typen oder gebrauchte und neue Batterien miteinander verwenden. Entfernen Sie die Batterien bei längerer Nichtverwendung aus dem Gerät.

Batterie austauschen:

Um die Batterie auszutauschen, öffnen Sie das Gehäuse mit einem Schraubendreher auf der Rückseite. Heben Sie die Abdeckung und die darunterliegende Steuerung heraus. Batterie seitwärts schieben und entnehmen. Beim Einschleiben der neuen Batterie auf die Polarität achten. Handsender wieder zusammenbauen.

ACHTUNG!

Explosionsgefahr bei unsachgemäßem Auswechseln der Batterie. Ersatz nur durch denselben oder einen gleichwertigen Typ (CR2032).

25 Antriebsbeleuchtung tauschen

Die LED-Beleuchtung hat eine sehr hohe Lebensdauer und ist wartungsfrei.

Austausch und Zusammenbau:

1. Netzstecker ziehen
2. Zum Tausch des LED-Sockels die Antriebshaube abnehmen (2 Schrauben in der Haube lösen).
3. Stecker des LED-Sockels von der Steuerung abziehen.
4. Beide Schrauben neben den LEDs an der Haube lösen und Sockel abnehmen.
5. In umgekehrter Reihenfolge wieder zusammenbauen.

26 Entsorgung



Unsere elektrische und elektronische Geräte dürfen nicht in den Hausmüll entsorgt werden und müssen gemäß der WEEE Richtlinie 2012/19/EU, über Elektro-Altgeräte nach Verwendung ordnungsgemäß entsorgt werden, um eine Wiederverwertung von Materialien zu gewährleisten. Die getrennte Erfassung von Elektro-Altgeräten führt zu einer umweltgerechten Entsorgung und ist für den Verbraucher vollkommen kostenfrei. WEEE-Reg.-Nr. in Deutschland: DE66256568.

Beim privaten Endverbraucher als Abfall anfallende Verpackungen müssen einer vom gemischten Abfall getrennten Sammlung, gemäß der Richtlinie, zugeführt werden. Verpackungen dürfen nicht im Restmüll, der Biotonne oder gar in der Natur entsorgt werden. Die Verpackungsmaterialien müssen, je nach Material, getrennt und in dafür vorgesehenen Recyclingsbehältern, sowie in einigen Kommunen in Wertstofftonnen, entsorgt werden.



Unsere Batterien wurden gesetzeskonform in Verkehr gebracht. Die „durchgekennzeichnete Mülltonne“ weist daraufhin, dass Batterien nicht in den Hausmüll entsorgt werden dürfen. Im Produkt enthaltene Batterie (technische Daten). Zur Vermeidung von Umwelt- und/oder Gesundheitsbelastungen müssen Altbatterien zur geregelten Entsorgung an Recyclinghöfen der Kommunen oder über den Handel zurückgegeben werden, dies ist gesetzlich vorgeschrieben. Batterien dürfen nur im entladenen Zustand und im Bedarfsfall bei Lithium-Batterien nur mit abgeklebten Polen zur Entsorgung abgegeben werden. Die Batterien können zur Entsorgung problemlos aus unseren Geräten entnommen werden.

Melderegisternummer in Deutschland: 21002670.

27 Häufig gestellte Fragen

1. Torantrieb lässt sich mit Funksteuerung nicht anschalten:

- Ist der Antrieb an die Stromversorgung angeschlossen? Schaltet sich eine an die Steckdose angeschlossene Lampe nicht an, Sicherung oder Überlastschalter überprüfen (manche Steckdosen werden über einen Wandschalter eingeschaltet).
- Sind alle Torsperren deaktiviert? Siehe Sicherheitshinweise!
- Die Kontroll-LED im Handsender muss leuchten, wenn die Taste gedrückt wird? Sonst ist entweder die Batterie leer, der Handsender defekt oder ist zu weit vom Antrieb entfernt.
- Betrieb mit neuer Batterie versuchen.
- Wenn Sie über zwei bzw. mehrere Handsender verfügen, von denen nur einer funktioniert, Programmierung des Empfängers überprüfen.
- Befindet sich Schnee / Eis unter dem Tor? Dann ist das Tor möglicherweise am Boden angefroren. Etwaige Hindernisse entfernen.

2. Sendebereich des Handsenders ist zu gering:

- Ist eine Batterie eingelegt? Neue Batterie einlegen.
- Funksteuerung im Fahrzeug an einer anderen Stelle ausprobieren.
- Der Sendebereich verringert sich bei Metalltoren, Aluminium- oder Metallverkleidungen.

3. Tor fährt ohne ersichtlichen Grund zurück:

- Wird das Tor durch irgendetwas behindert? Manuelle Entriegelung ziehen und Tor von Hand bedienen. Bei nicht ausbalanciertem oder feststehendem Tor wenden Sie sich bitte an den Wartungsdienst.
- Arbeitskraft und Wegstrecke des Antriebs neu programmieren.
- Eis oder Schnee im Schließbereich des Tores räumen.
- Fährt das Tor beim Erreichen der Torposition ‚Geschlossen‘ zurück, muss der Endschalter für diese Torposition eingestellt werden. **Nach Abschluss jeder Einstellung muss der Automatische Sicherheitsrücklauf erneut getestet werden:**
- Ein gelegentlich neues Einstellen der Endpositionen ist nicht ungewöhnlich. Insbesondere durch die Witterung kann sich der Torweg verstellen.

4. Das Garagentor öffnet und schließt von selbst:

- Alle Handsender löschen und dann neu programmieren. Siehe „Programmierung weiterer Handsender“.
- Klemmt die Fernbedienungstaste in der Position „EIN“ fest?
- Nur Originalfernbedienungen verwenden! Die Verwendung von Fremdprodukten führt zu Störungen.
- Die Taste der Fernbedienung wurde versehentlich gedrückt.
- Das Kabel des Wandschalters ist beschädigt (testweise entfernen).
- Ein an den Antrieb angeschlossenes Zubehör löst die Fahrt aus (testweise entfernen).

5. Tor schließt nicht vollständig:

- Wegstrecke des Antriebs neu programmieren. Kontrolle der mechanischen Bauteile auf Veränderungen, z.B. Torarme und Beschläge. **Nach jeder neuen Einstellung der Torposition ‚Geschlossen‘ muss der Automatische Sicherheitsrücklauf erneut auf Funktion getestet werden.**

6. Das Tor öffnet sich zwar, schließt jedoch nicht:

- Sofern installiert, die Lichtschranke überprüfen. Blinkt die LED an der Lichtschranke, muss die Ausrichtung korrigiert werden.
- Handsender und Wandtaster auf Funktion prüfen.

7. Antriebsbeleuchtung schaltet sich nicht an:

- Tor öffnen oder schließen. Die Beleuchtung bleibt 2,5 Minuten eingeschaltet.
- Antrieb vom Netz trennen und wieder anschließen. Die Beleuchtung schaltet sich für einige Sekunden ein.
- Kein Strom.

8. Antriebsbeleuchtung schaltet sich nicht aus:

- Trennen Sie den Antrieb kurzzeitig von der Stromversorgung und versuchen Sie es erneut.

Die 2,5 Minuten sind noch nicht vorbei.

9. Motor brummt oder fährt sehr kurz, funktioniert dann jedoch nicht:

- Garagentorfedern sind defekt. Tor schließen und mittels Ziehen am Griff den Laufwagen vom Antrieb trennen (manuelle Entriegelung). Tor von Hand öffnen und schließen. Ist das Tor ordnungsgemäß ausbalanciert, wird es an jedem Punkt des Torweges allein durch die Torfedern gehalten. Ist dies nicht der Fall, wenden Sie sich an Ihren Wartungsdienst.
- Tritt dieses Problem bei der ersten Inbetriebnahme auf, ist das Tor möglicherweise versperrt. Torsperre deaktivieren.
- Antrieb vom Tor entriegeln und ohne Tor versuchen. Evtl. wenn Tor in Ordnung, Arbeitskraft und Wegstrecke neu programmieren.

10. Antrieb läuft nur in eine Richtung:

- Torfedern möglicherweise defekt oder Tor in einer Richtung schwergängig.
- Wenn Tor in Ordnung, Arbeitskraft und Wegstrecke des Antriebs neu programmieren.

11. Zahnriemen klappert an der Schiene:

- Zahnriemenspannung ändern. Meist ist eine zu stark gespannte Zahnriemen die Ursache. Die Feder an der Spannvorrichtung der Schiene darf nicht komplett zusammengepresst werden.
- Das Tor läuft nicht gleichmäßig und versetzt den Antrieb in Schwingungen. Torlauf verbessern.

12. Torantrieb startet wegen Stromausfall nicht:

- Durch Ziehen am Griff Laufwagen vom Antrieb trennen (manuelle Entriegelung). Das Tor kann nun von Hand geöffnet und geschlossen werden. Wird der Torantrieb erneut aktiviert, verbindet sich auch der Laufwagen wieder.
- Sofern installiert, wird der Laufwagen bei Stromausfall mit Hilfe einer externen Notentriegelung von außerhalb der Garage vom Antrieb getrennt.

13. Tor reversiert, nachdem die Kraft eingelernt wurde:

- Schiene beobachten, ob sie sich biegt. Der Antrieb benötigt viel Kraft um das Tor zu bewegen. Tor reparieren oder richtig montieren.
- Tor ist sehr schwer oder in schlechtem Zustand. Rufen Sie einen Fachmann.

14. Schiene am Antrieb biegt sich:

- Tor ist schwer, sehr schwer, schwergängig oder in schlechtem Zustand. Rufen Sie einen Fachmann.
- Ein Schwingen der Schiene während der Fahrt ist ein Zeichen für ein nicht gleichmäßig funktionierendes Tor mit stetig wechselndem Kraftbedarf. Fachmann rufen evtl. Tor schmieren. Eine zusätzliche Abhängung an der Schiene kann Abhilfe schaffen.

15. Der Antrieb „läuft“ (Motor dreht hörbar), aber der Laufwagen bewegt sich nicht:

- Der Laufwagen ist entriegelt vom Antrieb.
- Bei einer Neuinstallation: Beim Zusammenbau von Motor und Schiene ist die vormontierte Adapterhülse zwischen der Motorwelle und der Schiene nicht montiert worden. Diese Hülse ist werksseitig vormontiert, kann aber entfernt werden. Hinter dem Antrieb stehend, kann beobachtet werden, ob sich das Zahnrad in der Schiene dreht oder nur der Motor.
- Bei einer Neuinstallation: Der Zahnriemen ist vom Zahnrad in der Schiene abgesprungen. Hinter dem Antrieb stehend kann das Zahnrad gesehen werden.
- Nach langer Nutzung: Ist die Entriegelung defekt oder dauerhaft gelöst? Nach langer Nutzung: Die Hülse zwischen Schiene und Motor oder das Motorgetriebe ist defekt.

16. Das Tor entriegelt sich von selbst aus dem Laufwagen und bleibt stehen:

- Ist eine externe Entriegelung bei Stromausfall installiert, muss geprüft werden, ob diese sich während des Öffnen des Tores spannt und entriegelt. Beobachten Sie den Mechanismus und stellen gegebenenfalls neu ein.
- Der Griff der Entriegelung darf sich nicht mit anderen Gegenständen verfangen.

17. Der Laufweg lässt sich nicht einlernen, wird verlernt oder verändert sich langsam:

- Der eingelernte Laufweg ist zu kurz. Testweise einen längeren Laufweg programmieren.
- Auf dem Zahnriemen die in der Schiene läuft ist werksseitig ein kleiner Kunststoffknopf montiert. Dieser kleine Knopf muss während der Fahrt des Antriebs den kleinen Schalter, der sich auf dem Antriebskopf befindet, drücken. Ist der Laufweg zu kurz oder der Knopf durch falsche Montage heruntergerissen worden, ist er neu zu befestigen. Wird der kleine Schalter nicht gedrückt, ist keine Programmierung des Antriebs möglich.
- Mechanischer Defekt am Tor durch ausgeschlagene Gelenke oder Zahnriemenspannung am Antrieb zu lose.

18. Beschreibung der LEDs

LED1

- Leuchtet kurz auf: Ein Funksignal wird empfangen. Ist der Handsender programmiert öffnet oder schließt der Antrieb das Tor.
- Leuchtet konstant ca. 10 Sek.: Es kann ein neuer Handsender programmiert oder alle Handsender werden gelöscht.

LED2

- Leuchtet konstant: Solange der Antrieb läuft.
- Blinkt: Der Antrieb befindet sich in der Wegstreckenprogrammierung und hat bereits die Tor-AUF-Position gelernt und ist bereit für die Tor-ZU-Position.

LED3

- Blinkt: Wegstreckenprogrammierung ist aktiv. Der Antrieb ist bereit die Tor-AUF-Position zu lernen.

28 Anschluss Internet Schnittstelle "Gateway"

Bevor Sie starten brauchen Sie:

- Einen Internet Router
- Eine aktive Internetverbindung
- Einen freien „Ethernet“ Anschluß an Ihrem Router
- Seriennummer der Internet Schnittstelle „Gateway“ (Auf der Rückseite des Gerätes).
- Eine Lichtschranke, angeschlossen an den Garagentorantrieb. Ist keine Lichtschranke angeschlossen, lässt sich das Garagentor nur öffnen.



ACHTUNG!

Um schwere oder tödliche Unfälle durch ein sich schließendes Garagentor zu vermeiden:

- Nur für Sektionaltore!
- Erlauben Sie Kindern niemals mit dem Garagentor, der Fernbedienung, Wandschaltern oder anderem Zubehör zu spielen.
- Betätigen Sie das Garagentor nur wenn es technisch in Ordnung ist und sich niemand unter dem Tor aufhält.
- Dieses Produkt erlaubt die Bedienung des Garagentores ohne das Garagentor sehen zu können. Das Tor könnte sich deshalb unerwartet bewegen. Niemals unter einem sich bewegenden Garagentor hindurchgehen.
- Nur für den privaten Gebrauch durch Personen die in der Benutzung unterwiesen wurden.
- Offene Fahrzeurtüren (Kofferraum) können in den Laufweg des Garagentores hineinragen und schwere Schäden am Tor oder Fahrzeug verursachen.
- Die Seriennummer auf der Rückseite der Internet Schnittstelle (Gateway) ist nur für Sie persönlich. Unbefugte dürfen nicht in den Besitz der Seriennummer gelangen!

1. Anschluss

Das mitgelieferte Ethernet Kabel (1) mit dem Router (2) verbinden. Den für Ihr Stromnetz gültigen Steckadapter auf das Netzteil schieben (nicht bei allen Modellen erforderlich). Mit dem Kabel (3) Netzteil und Internet Schnittstelle (Gateway) (4) verbinden. Beobachten Sie die grüne LED (5) an der Internet Schnittstelle (Gateway). Sobald diese konstant leuchtet ist eine Verbindung mit dem Server erfolgreich zustande gekommen.

2. Anmelden

Laden Sie die kostenlose myQ-App aus dem App Store oder Google Play Store herunter und erstellen Sie ein Konto. Wenn Sie bereits einen Login besitzen, melden Sie sich mit ihrem Usernamen und Passwort an.

3. Registrieren

Tragen Sie die auf der Rückseite des "Gateway" befindliche Seriennummer ein sobald Sie aufgefordert werden.

4. myQ kompatible Geräte anlernen

Mit einem kompatiblen Smartphone können nun myQ kompatible Geräte programmiert werden. Folgen Sie den Anweisungen auf der Website/ App.

Hinweis: Wurde mindestens ein Gerät (z.B. Garagentorantrieb) erfolgreich mit dem "Gateway" verbunden, leuchtet die blaue LED konstant.

Für Smartphones/Tablets können kostenlose Apps im iTunes Store oder bei Google Play heruntergeladen werden.

5. Test

Bei korrekter Installation und Anmeldung sollten Sie folgende Funktionen auslösen können:

- Öffnen und Schliessen des Garagentores
- Zustandsabfrage Tor AUF oder Tor ZU.

29 Technische Daten

Eingangsspannung	220-240 VAC, 50/60 Hz
Max. Zugkraft	550 N
Standby (bei Tor ZU)	0,8 W
Motortyp	DC Getriebemotor mit Dauerschmierung
Geräuschpegel	55dB
Antriebsart	Zahnriemen
Länge des Torwegs	2498 mm
Öffnungsgeschwindigkeit, bis zu	100 mm/s
Max. Torgewicht	80 kg
Max. Torgröße, Höhe / Breite	2,125 m / 3,50 m
Beleuchtung	An, wenn der Antrieb startet, Aus 2-1/2 Minuten nach Stopp.
Torgestänge	Justierbarer Torarm, Zugseil für Laufwagenentriegelung
Sicherheit, Manuell	Tastendruck und automatischer Stopp bei Abwärtslauf / Tastendruck und automatischer Stopp bei Aufwärtslauf.
Elektronisch	Automatische Krafteinlernung
Elektrisch	Trafo-Überlastschutz und Niederspannungsverdrahtung für Wandkonsole.
Endschalter	mechanischer Umdrehungssensor / Passpoint Detektor
Endschaltereinstellung	elektronisch
Soft Start / Soft Stopp	Ja
Länge (insgesamt)	3151 mm
Erforderlicher Deckenabstand	min. 35 mm
Hängendes Gewicht	~ 10 kg
Empfänger Speicherregister	16
Betriebsfrequenz:	RX 433MHz (433.30MHz, 433.92MHz, 434.54MHz) RX 868MHz (868.30MHz, 868.95MHz, 869.85MHz) TX (865,125 MHz, 865,829 MHz, 866,587 MHz) < 10 mW
Handsender TX4REV-F	
Handsender Frequenz	868MHz (868.30MHz, 868.95MHz, 869.85MHz)
Handsender Sendeleistung	< 10 mW
Handsender Batterie	3V CR2032

30 Tormaße und -gewicht

Schwingtore	
max. Breite (mm)	3500
max. Höhe (mm)	2125
max. Gewicht (kg)	80

Sektionaltore	
max. Breite (mm)	3500
max. Höhe (mm)	2125
max. Gewicht (kg)	80

31 Ersatzteile / Garantie

Ihre gesetzlichen Rechte werden durch die Garantie nicht eingeschränkt. Garantiebedingungen finden Sie unter www.chamberlain.eu

Verwenden Sie nur original Chamberlain Zubehör. Fremdprodukte können Fehlfunktionen hervorrufen.

32 Zubehör (optional)

1. TX4RUNI-01 4-Kanal Universalhandsender
2. 128REV-01 2-Kanal Funkwandtaster
3. 747REV-01 Funkcodeschloss
4. 1REV-01 Notentriegelung
5. 1702REV-01 Notentriegelung
6. 75REV-01 Beleuchteter Wandtaster
7. 771REV-01 Lichtschanke
8. 41REV-01 Schlüsselschalter (Aufputz)
9. 830REV-01 myQ Gateway Kit mit Kabel und Lichtschanke

33 Konformitätserklärung

Die Anleitung besteht aus dieser Betriebsanleitung sowie der Konformitätserklärung.

Hiermit erklärt Chamberlain GmbH dass der Funkanlagentyp TX4REV-F der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: <https://doc.chamberlain.de/>

34 Vorgesehener Einsatzbereich

Der Antrieb darf nicht in explosionsgefährdeten Bereichen, in extrem salzhaltiger Luft oder in einer aggressiven Atmosphäre eingesetzt werden. Das Tor darf nicht Teil eines Brandschutzsystems, eines Fluchtwegs oder eines Notausgangs sein, der das Tor im Brandfall automatisch schließt. Die örtlichen Bauvorschriften müssen beachtet werden. Bei Schäden, die durch anderweitige und nicht bestimmungsgemäße Verwendung entstehen, erlischt die Herstellergarantie durch Verwendung defekter Teile, eigenmächtige Veränderungen am Antrieb, Modifikationen am Antrieb und seinen Komponenten.

35 Lagerung und Demontage

Das Gerät muss wie folgt gelagert werden:

- in geschlossenen, trockenen und vor Feuchtigkeit geschützten Räumen
- Lagertemperatur von -25 °C bis +65 °C
- Gegen Umfallen gesichert und ungehinderten Durchgang ermöglichen

Bei Außerbetriebnahme oder Demontage müssen der Antrieb und sein Zubehör von jeglicher Stromversorgung getrennt werden.

1. Ziehen Sie den Hauptstecker aus der Steckdose und prüfen Sie, ob die Spannung fehlt.
2. Die Demontage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie die Montage.

INDICATION :

Le guide de montage et de fonctionnement original a été rédigé en allemand.
Toute autre langue disponible est une traduction de l'original allemand.

1	Consignes de sécurité générales	2
2	Utilisation conforme	3
3	Etendue de la livraison	3
4	Vue d'ensemble du produit.....	3
5	Avant de commencer.....	3
5.1	Conditions préalables	3
5.2	Préparation	3
5.3	Outils nécessaires	3
6	Montage de l'entraînement de porte.....	3
6.1	Assemblage du rail	3
6.2	Tension de la Courroie.....	3
6.3	Montage du rail sur l'entraînement.....	3
7	Détermination du milieu de la porte de garage.....	4
8	Montage de la fixation de linteau.....	4
9	Fixation de l'entraînement sur le linteau.....	4
10	Suspension de l'entraînement de porte.....	4
11	Montage de la fixation de la porte	4
12	Fixation du bras de porte au chariot.....	4
13	Branchement électrique.....	4
14	Installation d'une barrière photoélectrique (Accessoire en option).....	4
14	Branchement du bouton mural lumineux (Accessoire en option).....	4
15	Branchement d'entraînement	5
16	Réglage et essai de la porte.....	5
17	Réglage des positions de fin de course et de la force de traction.....	5
18	Essai du système d'inversion de sécurité automatique.....	5
19	Programmation de télécommandes supplémentaires	5
20	Commande de l'entraînement de porte.....	5
21	Nettoyage et maintenance.....	6
22	Nettoyage	6
23	Entretien	6
24	Remplacer la pile de la télécommande	6
25	Remplacement de l'éclairage de l'entraînement	6
26	Elimination	7
27	Questions fréquentes	7
28	Raccordement la passerelle Internet.....	8
29	Caractéristiques techniques	9
30	Dimensions et poids de la porte	9
31	Accessoires (en option).....	9
32	Pieces de rechange / Garantie	9
33	Déclaration de conformité.....	9
34	Domaine d'application prévu	9
35	Stockage et démontage.....	9

ATTENTION!

VEUILLEZ TOUT D'ABORD LIRE CES RÈGLES DE SÉCURITÉ IMPORTANTES!

1 Consignes de sécurité générales

Avant de commencer l'installation :

Veillez lire le mode d'emploi et surtout les consignes de sécurité ci-après. Conservez le mode d'emploi pour pouvoir vous y référer ultérieurement et remettez-le à un futur propriétaire éventuel. Les symboles suivants sont placés devant des consignes destinées à éviter des dommages personnels ou matériels. Lisez attentivement ces consignes.



ATTENTION

Dommages personnels ou matériels



ATTENTION

Risques liés au courant ou à la tension électrique

Consignes de sécurité importantes

La motorisation de la porte a naturellement été conçue et vérifiée en vue d'une utilisation sûre ; celle-ci ne peut néanmoins être garantie que si lors de l'installation et de l'utilisation les consignes ci-dessous sont parfaitement respectées.

- Le monteur (spécialiste) doit lire l'intégralité de cette notice et avoir compris son contenu avant de débiter l'intervention. Avant la première mise en service, l'état sécurisé des fenêtres, portes et portails motorisés doit être contrôlé au moins une fois par an par un spécialiste. Un spécialiste est une personne qui, suite à sa formation technique et son expérience, possède suffisamment de connaissances dans le domaine des fenêtres, portes et portails motorisés et qui est suffisamment familiarisée avec les réglementations de protection du travail légales applicables et les règles techniques générales pour être en mesure d'évaluer l'état de fonctionnement sécurisé des fenêtres, portes et portails motorisés.
- L'installateur doit connaître les normes suivantes : EN 13241, EN 12604, EN 12453. Le professionnel/spécialiste formé à cet effet doit fournir à l'exploitant les informations suivantes :
 - le fonctionnement du moteur et ses dangers
 - la façon d'utiliser le déverrouillage d'urgence
 - entretien périodique, test et maintenance, et les tâches à effectuer
 - L'exploitant doit fournir aux autres utilisateurs les informations sur le fonctionnement du moteur.Après l'installation du moteur, la personne responsable de l'installation doit, conformément à la directive (CE) n° 2006/42 relative aux machines, établir une déclaration de conformité CE pour le portail motorisé. Le sigle CE et une plaque signalétique doivent être apposés sur le portail. Cela est également obligatoire quand il s'agit d'une amélioration d'un portail manuel. Il convient également de remplir un certificat de remise et un livret de contrôle.
- La porte doit être équilibrée. Les portes non mobiles ou bloquées doivent être réparées. Les portes de garage, les ressorts, les câbles, les disques, les supports et les rails se trouvent alors sous tension extrême, ce qui peut entraîner de graves blessures. N'essayez pas de desserrer la porte, de la bouger ou de l'ajuster, mais adressez-vous à un service après-vente ou à un spécialiste.
- Lors de l'installation ou de la maintenance d'une motorisation de porte, ne portez ni bijou, ni montre, ni vêtements amples.
- Pour éviter de graves blessures dues aux enchevêtrements, tous les câbles et toutes les chaînes raccordés à la porte doivent être démontés.
- Lors de l'installation et du branchement électrique, toutes les directives concernant la construction et l'électricité sont à respecter sur le site. **Cet appareil est conforme à la classe de protection 2 et ne nécessite pas de mise à la terre.**
- Pour éviter des dommages sur des portes particulièrement légères (ex : portes en fibre de verre, en aluminium ou en acier), il convient de fixer un renfort approprié. Pour cela, adressez-vous au fabricant de la porte.
- Le système d'inversion de sécurité de la porte doit être soumis à un test. En cas de contact avec un obstacle sur le sol de 50 mm de haut, la porte de garage DOIT inverser sa course. Un réglage non conforme de la motorisation de la porte peut entraîner des graves blessures corporelles en raison de la fermeture de la porte. Le test doit être effectué une fois par mois et, le cas échéant, des modifications doivent être effectuées.
- La présente installation ne doit pas être posée dans des locaux humides ou mouillés.
- Lors de son utilisation, la porte ne doit en aucun cas gêner les voies de circulation publiques.
- Pour rappeler à tous les utilisateurs la manipulation en toute sécurité, le panneau d'avertissement pour la protection des enfants doit être fixé à côté bouton mural lumineux. Les panneaux d'avertissement contre les pincements doivent être apposés de manière clairement visible.
- Surveiller les enfants afin de s'assurer qu'ils ne jouent pas avec l'appareil.
- Cet appareil n'est pas destiné à l'utilisation par des personnes (y compris les enfants) dont les capacités physiques, sensorielles ou mentales sont limitées ou qui ne disposent pas d'expérience / de connaissances suffisantes, sauf si elles sont surveillées par une personne responsable de leur sécurité ou ont été instruites par elle de l'utilisation correcte de l'appareil.
- Tous les systèmes de verrouillage et les serrures doivent être désactivés pour éviter d'endommager la porte.
- Les éventuels dispositifs d'utilisation mis en œuvre DOIVENT être installés à distance visible de la porte et hors de portée des enfants. La manipulation des touches ou de la télécommande doit être interdite aux enfants. Une utilisation abusive de la motorisation de la porte peut entraîner de graves blessures.
- La motorisation de la porte doit être UNIQUEMENT utilisée si l'utilisateur peut voir l'ensemble de la zone de la porte, si celle-ci est libre de tout obstacle et si le réglage de la motorisation est conforme. Personne ne doit traverser la zone tant que la porte est en mouvement. Les jeux d'enfants doivent être interdits à proximité de la porte.
- N'utiliser le déverrouillage manuel que pour la séparation du chariot de la motorisation et – si possible – **SEULEMENT** si la porte est fermée. Ne pas utiliser la poignée rouge pour ouvrir ou fermer la porte.
- Débrancher la motorisation de l'alimentation électrique avant d'effectuer des travaux de réparations ou la dépose de capots de protection. **Les réparations et installations électriques ne doivent être réalisées que par un électricien qualifié agréé.**
- Ce produit dispose d'un transformateur avec un câble spécial. En cas de dommage, il doit être remplacé par un transformateur original par un personnel spécialisé approprié.
- La manipulation du déverrouillage de secours peut entraîner des mouvements incontrôlés de la porte si des ressorts sont faibles ou rompus ou si la porte n'est pas équilibrée.
- La poignée pour le déverrouillage de secours doit être fixée pas plus de 1,8 m.
- Ne pas utiliser cet entraînement si la porte de garage est équipée d'un portillon intégré.
- Le manque d'entretien peut entraîner un fonctionnement dangereux.

Conservez impérativement ces consignes.

2 Utilisation conforme

L'appareil n'est destiné qu'à l'ouverture et à la fermeture des portes de garage basculantes ou sectionnelles chez les particuliers. L'appareil n'est pas destiné, ni approprié aux utilisations professionnelles, mais uniquement à la mise en œuvre sur les portes de garage privées de ménages individuels. Toute utilisation non conforme de la motorisation recèle d'importants risques d'accidents. Le fabricant décline toute responsabilité pour une utilisation non conforme. Seuls des accessoires d'origine Chamberlain peuvent être raccordés au moteur. Les portails automatisés avec ce moteur doivent correspondre aux normes, directives et prescriptions internationales et nationales actuellement en vigueur (notamment EN 13241, EN 12453 et EN 12604).

3 Etendue de la livraison

Avant le montage, veuillez contrôler l'intégralité des pièces livrées. Remarque : la numérotation ne se réfère qu'au chapitre correspondant.

Vue d'ensemble des pièces:

1. Tête d'entraînement	1x	6. Etriers de fixation	1x
2. Télécommande	1x	7. Fixation de porte	1x
3. Bielle courbe	1x	8. Sachet d'accessoires	1x
4. Pattes de suspension	2x	9. Rail	1x
5. Support de rail	3x		

Sachet de matériels de fixation:

10. Vis à tête 6 x 80 mm	1x	15. Goupille de blocage	1x
11. Ecrou de blocage M6	1x	16. Vis ST 6 x 60 mm	4x
12. Vis à tête hexagonale	4x	17. Vis ST 6,3 x 20 mm	8x
13. Ecrou M6	4x	18. Cheville	4x
14. Boulon	1x	19. Adaptateur pour pignon d'entraînement	1x

4 Vue d'ensemble du produit

Lors de son montage par étapes, cette illustration vous offre constamment une vue d'ensemble complète de l'installation finie.

a. Fixation de linteau	h. Câble d'alimentation
b. Courroie	i. Tête d'entraînement
c. Rail	j. Déverrouillage
d. Chariot	k. Bielle droite
e. Élément de jonction	l. Bielle courbe
f. Etrier de fixation	m. Fixation de porte
g. Pattes de suspension	

5 Avant de commencer

CONSIGNE IMPORTANTE

Si votre garage ne dispose pas d'une entrée latérale, un système de déverrouillage d'urgence externe doit être installé. En cas de coupure de courant, il permet d'actionner manuellement la porte de garage de l'extérieur.

5.1 Conditions préalables

La motorisation automatique de porte de garage n'est adaptée que pour le montage sur des portes de garage monobloc à rail horizontal (portes basculantes) (Fig. A) et des portes sectionnelles à rail courbe (Fig. B).

REMARQUE :

L'installation n'est pas adaptée pour les portes de garage à vantail unique avec rails de roulement horizontaux et verticaux ou les portes à deux vantaux ou les portes basculantes.

5.2 Préparation

Vérifiez tout d'abord si la porte est équilibrée. Ouvrez la porte à environ la moitié et relâchez-la.

La porte ne doit pas changer spontanément de position, mais doit être maintenue immobile par la seule force des ressorts.

Force motrice : maximum 15 kg.

1. Le rail de la porte de garage DOIT être fixé au mur porteur ou au plafond au-dessus de la porte de garage de manière sûre et stable.
2. Dans le cas où le plafond de votre garage serait habillé, lambrissé ou similaire, des supports et des rails de fixation supplémentaires peuvent s'avérer nécessaires (non fournis).
3. Si votre garage ne dispose pas d'une entrée latérale, un système de déverrouillage de secours externe doit être installé.

5.3 Outils nécessaires

Liste des outils :

Echelle	Scie à métaux
Feutre de marquage	Différents forets (8, 6, 5, 4,5 mm)
Pince	Clés à oil
Perceuse	Niveau à bulle
Marteau	Tournevis
Clé à cliquet (10, 13 mm)	Mètre

6 Montage de l'entraînement de porte



Consignes importantes pour un montage sûr.

Respecter toutes les consignes de montage.

Un montage erroné peut causer de graves blessures.

6.1 Assemblage du rail

Le rail est en bonne partie prémonté et se compose de 3 éléments. Dans la partie avant (A) se trouvent le chariot, la bielle, la poignée de déverrouillage, la poulie de renvoi et la fixation de linteau avec le tendeur de courroie. La partie arrière (B) porte le logement de l'arbre d'entraînement et le pignon denté pour la courroie. Placez les parties avant et arrière de rail l'une derrière l'autre.

1. Retirez les attaches de câbles qui fixent la courroie. Ne retirez pas encore les sécurités de transport (X).
2. Ecartez les deux parties de rail pour créer un interstice pour les deux éléments intermédiaires (C). Ce rail est conçu de sorte à ce que les éléments intermédiaires s'insèrent sans problèmes. Glissez les 2 éléments de jonction (D) jusqu'aux marquages par dessus les points de raccord des parties de rail. Pour bloquer les éléments de jonction, repliez les languettes de tôle vers l'extérieur au moyen d'un outil approprié.
Le montage du rail est terminé.

6.2 Tension de la Courroie

Tendez la courroie jusqu'à ce que le ressort (1) soit comprimé environ de moitié. Le ressort doit pouvoir amortir pendant le fonctionnement.

6.3 Montage du rail sur l'entraînement



1. Contrôlez si la courroie est positionnée sur le pignon. Si la courroie a glissé pendant le montage, détendez la courroie, remettez-la en place et retendez-la à nouveau.
2. Retournez le rail (A) et glissez-le avec le côté du pignon denté (B) entièrement sur l'entraînement (C).
3. Bloquez le rail avec les deux étriers de fixation (5) et les vis courtes (17) sur l'entraînement.

7 Détermination du milieu de la porte de garage

En cas de travail au-dessus du corps, les yeux doivent être protégés par des lunettes de sécurité. Tous les systèmes de verrouillage et les serrures doivent être désactivés pour éviter d'endommager la porte.

Pour éviter de graves blessures dues aux enchevêtrements, tous les câbles et toutes les chaînes raccordés à la porte doivent être démontés. La motorisation de la porte doit être installée à une hauteur d'au moins 2,10 m au-dessus du sol.

Marquez d'abord l'axe de la porte (1). A partir de ce point, tirez un trait jusqu'au plafond.

Pour le montage au plafond, tirez à partir de ce trait un second trait dans l'axe du plafond (2), perpendiculaire à la porte. Longueur env. 2,80 m.

8 Montage de la fixation de linteau

REMARQUE : L'écart entre le point le plus élevé au dessus du cadre de la porte et le rail ne doit pas dépasser 50 mm (Fig. A). En fonction du type de porte, le cadre de la porte se soulève de quelques cm lorsque la porte est ouverte. Il convient d'en tenir compte pour éviter que la porte ne frotte ensuite sur le rail.

A. Montage mural :

Espace minimal au dessus de la porte : 100 mm

Posez la fixation de linteau (6) au milieu de l'axe vertical (2), le bord inférieur reposant sur la ligne horizontale. Marquez tous les trous pour la fixation de linteau. Percez des trous de 4,5 mm de diamètre et fixer la fixation de linteau avec des vis à bois (16).

REMARQUE :

Dans le cas d'un montage sur un plafond / linteau en béton, il convient d'utiliser les chevilles à béton (18) et les vis (16) fournies. Taille des trous à percer dans le béton : 8 mm.

B. Montage au plafond :

Espace minimal au dessus de la porte : 35 mm

Tirez le trait axial (2) jusqu'au plafond et d'env. 200 mm sur le plafond. Posez la fixation de linteau (6) au milieu de la marque verticale jusqu'à une distance de 150 mm du mur. Marquez tous les trous pour la fixation de linteau. Percez des trous de 4,5 mm de diamètre et fixez la fixation de linteau avec des vis à bois (16).

9 Fixation de l'entraînement sur le linteau



Il peut s'avérer nécessaire de poser provisoirement la motorisation plus haut pour que le rail ne bute pas sur les ressorts dans le cas de portes à vantaux multiples. Pour cela, la motorisation doit être bien étayée (échelle) ou tenue fermement par une deuxième personne.

Posez la tête d'entraînement sur le sol du garage, sous la fixation de linteau. Soulevez le rail jusqu'à ce que les trous de la partie à fixer et les trous de la fixation de linteau correspondent.

Passez la vis (10) à travers les trous et bloquez-la avec un écrou (11).

10 Suspension de l'entraînement de porte

1. Ouvrez entièrement la porte, posez l'entraînement sur la porte (Fig. A). Posez une cale de bois / carton sous l'endroit marqué (X).

2. L'étrier de fixation doit être monté si loin à l'arrière qu'il ne gêne pas le chariot. Le chariot peut passer en partie sous l'étrier, mais pas le bras de la porte. Idéalement, l'étrier est monté à l'extrémité arrière (Fig. B).

3. Pliez les fixations de plafond (4) de telle manière qu'elles reposent à plat contre le plafond. En fonction de l'écart par rapport au plafond, aucune, une ou les deux pattes de suspension seront à monter (Fig. C1, C2 et C3).

4. Marquez les trous à percer au plafond. Veillez à ce que la distance latérale par rapport à l'axe tiré soit identique partout.

5. Pour les plafonds en béton, il convient de percer des trous de 8 mm de diamètre et d'utiliser des chevilles (18). Ensuite les fixations de plafond sont fixées par des vis à bois hexagonales (16) dans le plafond. Pour la fixation à des plafonds en bois : n'utilisez que les éléments porteurs du plafond en bois. Percez des trous de 4 mm de diamètre et utilisez des vis à bois hexagonales (16).

6. Placez les étriers de fixation (5) autour du rail, puis alignez-les par rapport à la fixation de plafond et vissez-les.

Après l'installation de la motorisation de porte de garage, surtout en utilisant une extension du rail, si le rail est courbé de plus que 5 cm au début ou à la fin du cycle, ainsi qu'en rencontrant un obstacle, une suspension centrale doit être prévue par le consommateur. Pour cela, contactez s'il vous plaît le fabricant de la motorisation.



Veillez à l'alignement horizontal du rail le long du plafond. La distance peut être adaptée au moyen des écarts de trous prédéfinis. Le cas échéant, les extrémités de la fixation de plafond peuvent être coupées si elles dépassent.

11 Montage de la fixation de la porte

Montage sur portes sectionnelles ou portes à vantail unique :

La fixation de porte (7) dispose de plusieurs trous de fixation. Placez la fixation de porte dans l'axe en haut de la face intérieure de la porte, comme indiqué dans la figure. Marquez les trous et vissez la fixation de porte.

Hauteurs de montage :

1. Porte à vantail unique ou porte sectionnelle avec rail de guidage unique :

Distance par rapport au bord supérieur de la porte 0-100 mm.

2. Porte sectionnelle avec deux rails de guidage :

Distance par rapport au bord supérieur de la porte 100-130 mm.

REMARQUE :

Le point de fixation sur la porte doit se trouver sur le cadre ou un endroit solide du vantail de porte. Le cas échéant, percez de part et d'autre comme indiqué dans la figure B et vissez (non fournis).

12 Fixation du bras de porte au chariot

Le bras de porte droit est déjà prémonté.

Installation recommandée :

Séparez le chariot de la motorisation en tirant sur la poignée rouge et glissez-le manuellement en direction de la porte. Porte fermée, fixez la bielle courbe (3) avec le boulon (14) sur la fixation de porte et sécurisez-la avec une goupille (15). Reliez la bielle droite et la bielle courbe avec un chevauchement à 2 trous au moyen de vis (12) et sécurisez-les avec des écrous (13). Choisissez les trous de sorte à ce que l'angle du bras de porte soit d'env. 30-40°.

REMARQUE :

Il est possible de supprimer le bras de porte courbe si la ferrure de porte a été fixée sur le bord supérieur de la porte.



La poignée pour le déverrouillage de secours doit être fixée à une hauteur pas plus de 1,8 m. Fixez le panneau d'avertissement jaune du déverrouillage (autocollant) à la corde de la poignée de porte.

13 Branchement électrique



Pour éviter tous risques pour les personnes et les matériels, l'entraînement de porte ne pourra être utilisé qu'après l'indication expresse dans la présente notice. La fiche secteur doit être accessible à tout moment pour pouvoir débrancher le système. Les installations électriques ne doivent être réalisées que par un électricien qualifié agréé.

14 Installation d'une barrière photoélectrique (Accessoire en option)

Une barrière photoélectrique peut être installée après l'installation et le réglage de l'entraînement (bornes 2+3). Le guide d'installation est inclus dans la livraison de la barrière photoélectrique, et doit être respecté.

La barrière photoélectrique optionnelle permet de garantir que la porte est ou restera ouverte dès que des personnes et en particulier des petits enfants, se trouvent dans la zone de la porte.

Grâce à une barrière photoélectrique, une porte en train de se fermer se rouvre ou la fermeture d'une porte ouverte est empêchée si une personne se trouvant dans la zone de la porte coupe le rayon du capteur. *La barrière photoélectrique est spécialement recommandée aux familles ayant de petits enfants.*

14 Branchement du bouton mural lumineux (Accessoire en option)



Les interrupteurs ou boutons montés sur le mur doivent être installés à distance visible de porte, en-dehors de la zone de la porte et du rail, à une hauteur de 1,5 m. Le panneau d'avertissement pour la protection des enfants doit être fixé à côté de ces interrupteurs.

Deux bornes à vis (1, 2) se trouvent au dos de l'interrupteur. Enlevez l'isolation du câble de sonnette (4) sur env. 6 mm. Les fils doivent être suffisamment séparés de manière à ce que le fil blanc/rouge puisse être branché dans l'une des bornes à vis (1) et le fil blanc sur l'autre borne à vis (2).

Bouton mural lumineux : Fixez le bouton avec les vis à tôle fournies (3) sur un mur intérieur du garage. Sur murs secs ou en béton, percez des trous de 5 mm de diamètre et utilisez des chevilles. Le montage à côté de l'entrée latérale du garage, **hors de portée des enfants**, est conseillé. Vissez avec précaution les deux vis sans trop les serrer, afin de ne pas endommager le boîtier en plastique. Posez le câble de sonnette le long du mur jusqu'à l'entraînement en passant par le plafond. Utilisez des agrafes pour fixer le câble. Passez le câble de sonnette par le haut à travers le chemin de câble jusqu'à la borne. Les bornes de raccordement se trouvent dans le creux à côté de les touches de programmation. Branchez le câble de sonnette dans les ouvertures de ces bornes comme suit : rouge-blanc sur rouge et blanc sur blanc.

15 Branchement d'entraînement

Branchez l'entraînement sur une prise de courant à contacts de protection conformément aux directives et dispositions en vigueur sur le lieu d'utilisation.

REMARQUE : L'enclenchement de l'entraînement active aussi brièvement l'éclairage de l'entraînement.

16 Réglage et essai de la porte



L'entraînement de la porte ne doit être utilisé que si l'utilisateur peut voir l'ensemble de la zone de la porte, si celle-ci est libre de tout obstacle et si le réglage de l'entraînement est conforme. Personne ne doit traverser la zone tant que la porte est en mouvement. Avant la première mise en service, contrôlez que tous les dispositifs inutiles soient mis hors service. Retirez tous les moyens de montage et outils de la zone de pivotement de la porte.

17 Réglage des positions de fin de course et de la force de traction

1. Ouvrez le cache lumière.
2. Appuyez sur la touche « P » et maintenez-la jusqu'à ce que la DEL3 commence à clignoter.
3. Appuyez sur la touche « + » et maintenez-la jusqu'à ce que la porte soit entièrement ouverte. Le cas échéant, colligez au moyen de la touche « - ».
4. Appuyez une nouvelle fois sur la touche « P » jusqu'à ce que la DEL2 commence à clignoter.
5. Appuyez sur la touche « - » et maintenez-la jusqu'à ce que la porte soit entièrement fermée. Le rail ne doit pas fléchir vers le haut. Le cas échéant, colligez au moyen de la touche « + ».
6. Appuyez une nouvelle fois sur la touche « P ». Automatiquement, l'entraînement ouvre alors entièrement la porte avant de la refermer entièrement. La force nécessaire de l'entraînement est réglée automatiquement.

REMARQUES :

N'interrompez pas le mouvement de l'entraînement pendant ce processus. En cas d'interruption, le processus doit être répété. Si la porte bute contre le cadre de la porte et inverse son mouvement, la position de fin de course de l'entraînement n'est pas réglée de manière optimale et l'entraînement force trop contre le cadre de la porte. Réglez une nouvelle fois la position de fin de course en la raccourcissant. Sur la position « Porte fermée », le rail de l'entraînement ne doit pas trop fléchir vers le haut.

Réglage de la force de l'entraînement:

Lors de l'installation de l'entraînement, la course (distance OUVERT – FERME) et la force optimale sont réglées en premier.

REMARQUE :

avant chaque modification du réglage de la force, la porte doit être contrôlée quant à son parfait fonctionnement (facilité de mouvement). L'entraînement n'est pas un moyen auxiliaire pour une porte qui fonctionne mal. Contrôlez le parfait fonctionnement de la porte avant chaque modification des réglages en déverrouillant la porte au niveau de l'entraînement et en l'actionnant manuellement.

18 Essai du système d'inversion de sécurité automatique



Le système d'inversion de sécurité de la porte doit être soumis à un test. En cas de contact avec un obstacle de 50 mm de haut posé sur le sol, la porte de garage doit inverser sa course. Un réglage non conforme de l'entraînement de la porte peut causer des graves blessures corporelles en raison de la fermeture de la porte. Le test doit être effectué une fois par mois et, le cas échéant, des modifications doivent être effectuées.

HINDERNISTEST:

ESSAI AVEC OBSTACLE :

Posez un obstacle de 50 mm de haut (1) sur le sol sous la porte de garage. Faites descendre la porte. Au contact avec l'obstacle, la porte doit inverser sa course. Si la porte s'arrête au contact de l'obstacle alors la porte ne descend pas suffisamment. Dans ce cas, il faut reprogrammer les fins de course (voir 17).

Si la porte inverse son cours au contact avec l'obstacle de 50 mm de haut, enlevez l'obstacle et laissez la porte se refermer et s'ouvrir une fois. La porte ne doit pas inverser sa course lorsqu'elle atteint la position de porte « Fermé ». Si elle recule néanmoins, reprogrammer quand même les fins de course (voir 17).

ESSAI D'OUVERTURE : Placez 20 kg sur le milieu de la porte.

La porte ne doit pas s'ouvrir..

19 Programmation de télécommandes supplémentaires

Les émetteurs manuels fournis sont déjà programmés. Lors de l'achat d'une télécommande supplémentaire, son code doit être enregistré dans l'entraînement de porte de sorte que le code supplémentaire soit accepté.

Programmer :

1. Appuyez sur la touche "S" de l'entraînement pour 1-2 secondes. La DEL1 commence à clignoter (pour 10 sec).
2. Appuyez un bouton-poussoir de la télécommande brièvement 2 fois.
3. La DEL1 s'éteint. Le code est enregistré.

REMARQUE : Pour la programmation d'un automatisme: Vous ne pouvez programmer qu'un seul bouton par télécommande. C'est toujours le bouton qui a été programmé en dernier qui fonctionne.

Effacer :

Si vous voulez effacer, il faut savoir que toutes les télécommandes seront effacées. Appuyez en continu sur le bouton „S“ du moteur jusqu'à ce que la led 1 s'éteigne (env. 8 secondes). Tous les codes qui ont été programmés auparavant sont désormais effacés. Vous devez reprogrammer toutes les télécommandes que vous voulez utiliser.

REMARQUE : Utilisez uniquement des télécommandes d'origine du fabricant. Les télécommandes d'autres fabricants ne sont pas compatibles, même si elles sont très similaires (voir l'étiquette au dos de la télécommande). Ces télécommandes de fournisseurs tiers déclenchent des dysfonctionnements ou des ouvertures imprévues ; elles annulent également tout droit de garantie sur le fonctionnement et la sécurité.

20 Commande de l'entraînement de porte

Ouverture / fermeture automatique de la porte :

L'entraînement peut être actionné à l'aide des appareils suivants :

- Télécommande : appuyez sur la touche jusqu'à ce que la porte se mette en mouvement.
- Bouton mural (si cet accessoire est installé) : appuyez sur le bouton-poussoir jusqu'à ce que la porte se mette en mouvement.
- Interrupteur à clé externe ou serrure codée sans fil (si cet accessoire optionnel est installé).

Ouverture manuelle de la porte (actionnement manuel) :



Si possible, la porte devrait être entièrement fermée. Des ressorts faibles ou défectueux peuvent entraîner la chute rapide de la porte, **ce qui peut causer des dommages matériels ou personnels graves.**

DEVERROUILLAGE :

1. Tirer brièvement vers la bas par la poignée rouge.
2. Puis ouvrir la porte manuellement. Ne pas ouvrir / fermer la porte en tirant sur le câble.

VERROUILLAGE : Le mécanisme de déverrouillage empêche que le chariot ne se reverrouille automatiquement. Appuyez sur le bouton vert du chariot, pour que le système soit de nouveau verrouillé au prochain mouvement de la porte.

Fonctionnement :

En actionnant l'entraînement de porte au moyen de la télécommande ou du bouton mural :

- la porte se ferme si elle était entièrement ouverte,
- la porte s'ouvre si elle était fermée,
- la porte s'immobilise durant l'ouverture ou la fermeture,
- la porte se déplace dans la direction opposée au mouvement précédent si elle est partiellement ouverte,
- la porte inverse sa course vers la position ouverte si elle rencontre un obstacle lors du processus de fermeture,
- la porte s'immobilise lorsqu'elle touche un obstacle lors de l'ouverture
- barrière photoélectrique (option) : Grâce à une barrière photoélectrique, une porte en train de se fermer se rouvre ou la fermeture d'une porte ouverte est empêchée si une personne se trouvant dans la zone de la porte coupe le rayon du capteur.

L'éclairage de l'entraînement s'allume dans les cas suivants:

1. Première activation de l'entraînement de porte (brièvement)
2. Interruption de l'alimentation électrique (brièvement)
3. A chaque actionnement de l'entraînement de porte.

La lumière s'éteint automatiquement au bout de 2 1/2 minutes.

Recherche et élimination des défaillances :

L'entraînement de la porte de garage ne fonctionne plus sans barrière photoélectrique.

Ce n'est pas une défaillance ! La barrière photoélectrique est indispensable dès lors qu'elle est raccordée.

21 Nettoyage et maintenance



Avant chaque nettoyage, entretien ou maintenance, il convient de débrancher la fiche secteur. Risques d'électrocution !

Maintenance de l'entraînement de porte

Une installation correctement effectuée garantit un fonctionnement optimal de l'entraînement de porte avec un minimum de frais de maintenance. Un graissage supplémentaire n'est pas nécessaire. Les salissures grossières peuvent nuire au fonctionnement du rail et doivent être éliminées.

22 Nettoyage

Nettoyez la tête d'entraînement, le bouton mural et la télécommande avec un chiffon doux et sec. **N'utilisez pas de liquide.**

23 Entretien



L'installation, notamment les câbles, ressorts et éléments de fixation doit être contrôlée fréquemment quant à des traces d'usure, des détériorations ou un équilibrage insuffisant.

N'utilisez pas l'installation si des opérations de réparation ou de réglage doivent être effectuées, car un dysfonctionnement de l'installation ou un mauvais équilibrage de la porte peut causer des blessures. Les réparations d'installations et portails électriques ne doivent être réalisées que par un professionnel/spécialiste agréé. Ne faites jamais de réparations vous-même : il pourrait en résulter de graves blessures, voire des accidents mortels.

Une fois par mois :

- Testez une nouvelle fois le système d'inversion de sécurité automatique et procédez à un nouveau réglage si nécessaire.
- Actionnez la porte manuellement. Si la porte n'est pas équilibrée ou qu'elle est bloquée, adressez-vous au service maintenance.
- Vérifiez l'ouverture et la fermeture complète de la porte. Le cas échéant, procédez à un nouveau réglage du commutateur de fin de course et / ou de la force.

Deux fois par an :

- Vérifiez la tension des courroie. Pour cela, séparez d'abord le chariot de l'entraînement. Le cas échéant, ajustez la tension des courroie.

Une fois par an (sur la porte) :

- Observez les instructions d'entretien sur la porte et suivez les instructions du fabricant de la porte. Un graissage supplémentaire de l'entraînement de porte n'est pas nécessaire.

Ne graissez pas les rails de guidage de la porte !

Réglage du commutateur de fin de course et de la force :

Ces réglages doivent être vérifiés et effectués correctement lors de l'installation de l'entraînement. Les conditions climatiques peuvent induire de légères modifications dans le fonctionnement de l'entraînement ; elles doivent être corrigées par un nouveau réglage. Cela peut survenir en particulier durant la première année d'utilisation. Respectez scrupuleusement les consignes pour le réglage du commutateur de fin de course et de la force de traction (voir point 17) et **testez à nouveau l'inversion de sécurité automatique à chaque nouveau réglage.**

24 Remplacer la pile de la télécommande

Pile de la télécommande :

les piles de la télécommande ont une durée de vie extrêmement longue. Si la portée d'émission se réduit, les piles doivent être remplacées. Les piles ne bénéficient pas de la garantie.

Veillez noter les consignes suivantes au sujet des piles :

Les piles ne doivent pas être jetées dans les ordures ménagères. Tout consommateur est tenu par la loi de remettre les piles aux points de collecte de piles usagées.

Ne rechargez jamais les piles non rechargeables.

Risque d'explosion !

Tenez les piles à l'écart des enfants, ne les court-circuitiez pas et ne les démontez pas. Consultez immédiatement un médecin si une pile a été avalée. Le cas échéant, nettoyez les contacts des piles et des appareils avant la mise en place des piles. Retirez immédiatement les piles usées de l'appareil !

Risque de fuite accru !

N'exposez jamais les piles à une chaleur excessive telle que le soleil, le feu ou similaires !

Risque de fuite accru !

Évitez le contact avec la peau, les yeux et les muqueuses. Rincez les endroits en contact avec l'acide des piles immédiatement avec beaucoup d'eau froide et consultez dès que possible un médecin. Remplacez toujours toutes les piles en même temps.

N'utilisez que des piles du même type. Ne mélangez pas des piles de types différents ou des piles usagées avec des piles neuves. Retirez les piles de l'appareil s'il n'est pas utilisé pendant une période prolongée.

Remplacement des piles :

Pour remplacer la pile, ouvrez le boîtier sur le dos avec un tournevis. Retirez le cache de la commande située en-dessous. Glissez la pile sur le côté et retirez-la. Veillez à la polarité lors de l'insertion de la pile neuve. Remontez la télécommande.

ATTENTION !

Risque d'explosion lors d'un remplacement non conforme des piles. Ne remplacez les piles que par des piles identiques ou équivalentes (CR2032).

25 Remplacement de l'éclairage de l'entraînement

L'éclairage à DEL dispose d'une longue durée de vie et ne requiert aucun entretien.

Remplacement et assemblage :

1. Débranchez la fiche secteur.
2. Pour remplacer le socle à DEL, retirez le cache de l'entraînement (dévissez les deux vis du cache).
3. Débranchez la fiche du socle à DEL de la commande.
4. Desserrez les deux vis à côtés des DEL sur le cache et retirez le socle.
5. Pour le montage, procédez dans l'ordre inverse..

26 Elimination



Nos appareils électriques et électroniques ne doivent pas être jetés avec les déchets ménagers et doivent être correctement éliminés après utilisation conformément à la directive DEEE 2012/19/UE sur les déchets d'appareils électriques et électroniques afin de garantir le recyclage des matériaux. La collecte séparée des déchets d'appareils électriques, entièrement gratuite pour le consommateur, permet une élimination dans le respect de l'environnement.

N° d'enreg. DEEE en Allemagne : DE66256568.

Les emballages générés comme déchets par les consommateurs finaux privés doivent être envoyés à la collecte séparée des déchets mélangés, conformément à la directive. Les emballages ne doivent pas être jetés dans les déchets résiduels, organiques ou même dans la nature.

En fonction des matériaux, les matériaux d'emballage doivent être éliminés séparément et dans des conteneurs de recyclage prévus à cet effet, et dans des bacs de recyclage pour certaines municipalités.



Nos piles ont été mises sur le marché conformément à la loi. La « poubelle marquée d'une croix » indique que les piles ne doivent pas être jetées avec les déchets ménagers. Pile contenue dans le produit (données techniques). Afin d'éviter des nuisances pour l'environnement et/ou la santé, les piles usagées doivent être restituées aux centres de recyclage des communes ou retourner dans le circuit commercial, conformément à la législation. Les piles ne peuvent être mises au rebut que lorsqu'elles sont déchargées et, le cas échéant, pour les piles au lithium, uniquement avec les pôles décollés. Les piles peuvent être facilement retirées de nos appareils pour être jetées.

Numéro d'enregistrement en Allemagne : 21002670.

27 Questions fréquentes

1. L'entraînement de porte ne peut pas être actionné avec la télécommande :

- L'entraînement est-il branché à l'alimentation électrique ? Si une lampe branchée sur la prise ne s'allume pas, vérifier le fusible ou le disjoncteur différentiel (certaines prises de courant sont sécurisées par un interrupteur mural).
- Tous les systèmes de verrouillage de porte sont-ils désactivés ? Voir consignes de sécurité.
- La DEL de contrôle de la télécommande s'allume-t-elle lorsque la touche est actionnée ? Dans le cas contraire, la pile est épuisée, la télécommande défectueuse ou la distance par rapport à l'entraînement trop grande.
- Essayez avec des piles neuves.
- Si vous disposez de deux ou plusieurs télécommandes dont une seule fonctionne, vérifiez la programmation du récepteur.
- Y a-t-il de la neige / glace sous la porte ? Il est possible que la porte soit gelée sur le sol. Enlevez les éventuels obstacles.
- Il est possible que le ressort de porte soit défectueux ? Il doit alors être remplacé par une entreprise spécialisée.

2. La distance d'émission de la télécommande est trop courte :

- La pile est-elle présente ? Introduisez une pile neuve.
- Essayez la télécommande dans le véhicule à un autre endroit.
- La distance d'émission se réduit avec les portes métalliques, les revêtements en aluminium ou en métal.

3. La porte inverse sa course sans raison visible :

- La porte rencontre-t-elle un obstacle ? Tirez sur le déverrouillage manuel et actionnez la porte à la main. Si la porte n'est pas équilibrée ou qu'elle est bloquée, adressez-vous au service maintenance.
- Reprogrammez la force et la course de l'entraînement.
- Enlevez la glace ou la neige dans la zone de fermeture de la porte.
- Si la porte inverse sa course en atteignant la position « Fermé », le commutateur de fin de course pour cette position doit être réglé. Après chaque réglage, il convient de vérifier le système d'inversion de sécurité.
- Il n'est pas inhabituel de devoir ajuster le commutateur de fin de course occasionnellement. La course de la porte peut se dérégler en particulier par les conditions climatiques.

4. La porte de garage s'ouvre et se ferme d'elle-même :

- Effacez toutes les télécommandes puis reprogrammez-les. Voir « Programmation de télécommandes supplémentaires ».
- La touche de télécommande est-elle bloquée en position « MARCHE » ?

- N'utilisez que des télécommandes d'origine ! L'utilisation de télécommandes de fournisseurs tiers entraîne des dysfonctionnements.
- La touche de la télécommande a été pressée par inadvertance (poche).
- Le câble de l'interrupteur mural est endommagé (débranchez à titre de test).
- Un accessoire branché à l'entraînement déclenche le mouvement (débranchez à titre de test).

5. La porte ne se ferme pas entièrement :

- Reprogrammez la course de l'entraînement. Contrôlez les éléments mécaniques quant à des modifications, par ex. bras de porte et ferrures. **Après chaque nouveau réglage de la position de porte « Fermé », il convient de vérifier une nouvelle fois le fonctionnement du système d'inversion de sécurité automatique.**

6. La porte s'ouvre, mais ne ferme pas :

- Vérifiez la barrière photoélectrique si elle est installée. Si la DEL clignote sur la barrière photoélectrique, l'orientation doit être corrigée.
- Contrôlez le fonctionnement de la télécommande et du bouton mural.

7. L'éclairage de l'entraînement ne s'allume pas :

- Ouvrez et fermez la porte. L'éclairage reste allumé pendant 2,5 minutes.
- Débranchez l'entraînement du secteur et rebranchez-le. L'éclairage s'allume pendant quelques secondes.
- Absence de courant.

8. L'éclairage de l'entraînement ne s'éteint pas :

- Séparez brièvement l'entraînement de l'alimentation électrique et essayez à nouveau.
- Les 2,5 minutes ne sont pas écoulées.

9. Le système vrombit ou se déplace brièvement, mais ne fonctionne pas :

- Les ressorts de la porte de garage sont défectueux. Fermez la porte et séparez le chariot de l'entraînement en tirant sur la poignée (déverrouillage manuel). Ouvrez et refermez manuellement la porte. Si la porte est correctement équilibrée, elle est tenue en tout point du chemin de course par les ressorts de la porte. Si ce n'est pas le cas, adressez-vous à votre service après-vente.
- Si ce problème apparaît à la première mise en service, il est possible que la porte soit verrouillée. Désactivez le verrouillage de la porte.
- Séparez l'entraînement de la porte et essayez sans porte. Reprogrammez éventuellement la force et la course de l'entraînement si la porte ne présente aucun dysfonctionnement.

10. L'entraînement ne tourne que dans un sens :

- Les ressorts de porte sont éventuellement défectueux ou la porte se déplace avec difficulté dans un sens.
- Reprogrammez la force et la course de l'entraînement si la porte ne présente aucun dysfonctionnement.

11. La courroie bute contre le rail :

- Ajuster la tension de la courroie. Cela est dû souvent à une courroie trop tendue. Le ressort du dispositif de tension du rail ne doit pas être entièrement comprimé.
- Le mouvement de la porte est irrégulier et fait vibrer l'entraînement. Améliorez la facilité de mouvement de la porte.

12. Le moteur ne démarre pas pour raison de coupure de courant :

- Séparez le chariot de la motorisation en tirant sur la poignée (déverrouillage manuel). La porte peut maintenant être ouverte et fermée à la main. Si l'entraînement est de nouveau activé, le chariot se réenclenchera également.
- Si le système est installé, le chariot est séparé de l'extérieur de l'entraînement avec le déverrouillage de secours en cas de coupure de courant.

13. La porte inverse sa course après la programmation de la force :

- Surveillez le rail, observez s'il se recourbe. La motorisation a besoin de beaucoup de force pour mouvoir la porte. Réparez la porte ou montez-la correctement.
- La porte est très lourde ou en mauvais état. Appelez un spécialiste.

14. Le rail de l'entraînement fléchit :

- La porte est très lourde, très lourde, fonctionne difficilement ou est en mauvais état. Appelez un spécialiste.
- Les vibrations du rail pendant la course indiquent un fonctionnement irrégulier de la porte avec des variations de besoins en force. Appelez un spécialiste et graissez éventuellement la porte. Une suspension supplémentaire du rail peut éliminer le problème.

15. L'entraînement fonctionne (le moteur tourne), mais le chariot reste immobile :

- Le chariot est séparé de l'entraînement.
- Lors d'une nouvelle installation : lors de l'assemblage du moteur et du rail, la douille d'adaptateur prémontée entre l'arbre moteur et le rail n'a pas été insérée. Cette douille est montée en usine, mais peut être retirée. En vous plaçant derrière l'entraînement, vous pouvez vérifier si le pignon denté tourne dans le rail ou seul le moteur.
- Lors d'une nouvelle installation : la courroie à saut du pignon denté dans le rail. En vous plaçant derrière l'entraînement, vous pouvez observer le pignon denté.
- Après une utilisation prolongée : le déverrouillage est-il défectueux ou desserré constamment ?
- Après une utilisation prolongée : la douille entre le rail et le moteur ou l'engrenage du moteur sont défectueux.

16. La porte se sépare automatiquement du chariot et s'immobilise :

- Si un déverrouillage externe pour coupures de courant est installé, il convient de vérifier s'il se tend pendant l'ouverture de la porte et désenclenche celle-ci. Observez le mécanisme et procédez à un ajustage le cas échéant.
- La poignée du déverrouillage ne doit pas s'accrocher à d'autres objets.

17. La programmation de la course est impossible, se déprogramme ou évolue progressivement :

- La course programmée est trop courte. Programmez une course plus longue pour tester..
- Un petit bouton en plastique est monté en usine sur la courroie qui se déplace dans le rail. Ce petit bouton doit actionner pendant la course l'entraînement un petit contacteur qui se trouve sur la tête de l'entraînement. Si la course est trop courte ou si le bouton a été arraché lors du montage, il doit être remis en place. Si le petit contacteur n'est pas actionné, la programmation de l'entraînement n'est pas possible.
- Défaillance mécanique de la porte en raison d'articulations usées ou d'une tension de courroie insuffisante.

18. Description des DEL

LED1

- S'allume brièvement : un signal radio est reçu. Si la télécommande est programmée, l'entraînement ouvre ou ferme la porte.
- S'allume en continu pendant env. 10 secondes : une nouvelle télécommande peut être programmée ou toutes les télécommandes supprimées.

LED2

- S'allume en continu : tant que l'entraînement fonctionne.
- Clignote : l'entraînement est en mode de programmation de course, a déjà enregistré la position d'ouverture de porte et est opérationnel pour la position de fermeture de porte.

LED3

- Clignote : la programmation de course est active. L'entraînement est opérationnel pour l'apprentissage de la position d'ouverture de porte.

28 Raccordement la passerelle Internet

Avant de commencer vous avez besoin:

- d'un routeur Internet
- d'une connexion Internet active
- d'un port Ethernet libre sur votre routeur du numéro de série de l'interface Internet Passerelle (au dos de l'appareil).
- d'une barrière photoélectrique branchée à l'entraînement de la porte de garage. Si aucune barrière photoélectrique n'est raccordée, seule l'ouverture de la porte de garage est possible.



AVERTISSEMENT!

Pour éviter les accidents graves ou mortels provoqués par la fermeture de la porte de garage :

- Uniquement pour portes sectionnelles !
- Ne laissez jamais jouer des enfants avec la porte de garage, la télécommande, les commutateurs muraux ou d'autres accessoires.
- N'actionnez la porte de garage que si son état technique est irréprochable et que personne ne se trouve sous la porte.
- Ce produit permet la commande de la porte de garage sans que la porte ne soit visible. La porte peut donc se déplacer inopinément.
- Ne jamais franchir une porte de garage en mouvement.
- Destiné exclusivement aux utilisateurs particuliers instruits dans la commande de la porte.

- Les portes de véhicules ouvertes (hayon) peuvent dépasser dans la zone de course de la porte de garage et provoquer des dommages
- importants sur la porte ou le véhicule.
- Le numéro de série au dos de l'interface Internet (passerelle) est destiné à vous personnellement. Ne pas communiquer le numéro de série à des personnes non autorisées !

1. Raccordement

Reliez le câble Ethernet (1) fourni au routeur (2). Reliez le bloc d'alimentation (3) et l'interface Internet (passerelle) (4) au moyen du câble. Observez la LED verte (5) sur l'interface Internet (passerelle). Dès qu'elle s'allume en continu, la connexion avec le serveur a été établie.

2. Inscription

Téléchargez l'application gratuite myQ depuis l'App Store ou Google Play Store et créez un compte. Si vous êtes déjà inscrit, saisissez votre nom d'utilisateur et votre mot de passe.

3. Enregistrement

Saisissez le numéro de série de l'interface Internet (passerelle) - au dos de l'appareil) dès que vous y êtes invité.

4. Apprentissage des appareils compatibles avec myQ

Un téléphone portable compatible permet dès à présent de programmer les appareils compatibles avec myQ. Suivez les instructions que vous trouverez en ligne.

Remarque : Si au moins un appareil (par ex. un entraînement de porte de garage) a été programmé avec succès sur l'interface Internet (passerelle), la LED bleue s'allume en continu. Pour les Smartphones/tablets vous pouvez télécharger des applications gratuites.

- iTunes Store
- Google Play

5. Test

- Faites le test !
- Testez les fonctions !

29 Caractéristiques techniques

Tension d'entrée	220-240 VAC, 50/60 Hz
Force de traction maximale	550 N
Consommation en veille (Porte fermée)	0,8 W
Moteur Type	Type réducteur à vis sans fin
Niveau de bruit	55dB
Mode d'entraînement	Courroie crantée
Longueur de course de porte	2498 mm
Vitesse d'ouverture jusqu'à	100 mm/s
Poids max. de la porte	80 kg
Max Taille de la porte, hauteur / largeur	2,125 m / 3,50 m
Eclairage	Activé au démarrage de l'entraînement, désactivé 2-1/2 minutes après l'arrêt.
Tringlerie de porte	Bras de porte réglable, câble de traction pour le déverrouillage du chariot
Sécurité Personnelle	Actionnement d'une touche et arrêt automatique lors de la course vers le bas / Actionnement d'une touche et arrêt automatique lors de la course vers le haut.
Electronique	Programmation automatique de la force
Electrique	Protection du transformateur contre les surcharges et câblage basse tension pour la console murale.
Réglage des fins de course	Détection optique de la vitesse de rotation et de la position de la porte
Réglage des positions de fin de course	Electronique
Soft Start / Soft Stop	Qui
Dimensions Longueur (totale)	3151 mm
Distance min. par rapport au plafond	min. 35 mm
Poids suspendu	~ 10 kg
Registre de mémoire	16
Fréquence d'exploitation:	RX 433MHz (433.30MHz, 433.92MHz, 434.54MHz) RX 868MHz (868.30MHz, 868.95MHz, 869.85MHz) TX (865,125 MHz, 865,829 MHz, 866,587 MHz) < 10 mW
Télécommande Modèle TX4REV-F	
Télécommande Fréquence d'exploitation	868.30MHz, 868.95MHz, 869.85MHz /
Puissance d'émission max. de la télécommande	< 10 mW
Télécommande Batterie	3V CR2032

30 Dimensions et poids de la porte

Porte basculante	
max. largeur (mm)	3500
max. hauteur (mm)	2125
max. poids (kg)	80
Porte sectionnelle	
max. largeur (mm)	3500
max. hauteur (mm)	2125
max. poids (kg)	80

31 Accessoires (en option)

1. TX4RUNI-01 Télécommande universelle (4 canaux)
2. 128REV-01 Bouton radio mural à 2 canaux
3. 747REV-01 Serrure à code radio
4. 1REV-01 Déverrouillage de secours
5. 1702REV-01 Déverrouillage de secours
6. 75REV-01 Bouton mural éclairé
7. 771REV-01 Barrière photoélectrique
8. 41REV-01 Commutateur à clé (en applique)
9. 830REV-01 Interface Internet « Passerelle »

32 Pièces de rechange / Garantie

Vos droits légaux ne sont pas limités par cette garantie. Les conditions peuvent être trouvés sous www.chamberlain.eu

Utilisez seulement l'accessoire d'origine de Chamberlain. Les produits tiers peuvent provoquer des dysfonctionnements.

33 Déclaration de conformité

Le manuel d'emploi se compose du présent manuel et de la déclaration de conformité.

L'équipement radioélectrique du type (TX4REV-F) est conforme à la directive 2014/53/EU.

Le texte complet de la déclaration UE de conformité est disponible à l'adresse internet suivante: <https://doc.chamberlain.de/>

34 Domaine d'application prévu

Le moteur ne doit pas être utilisé dans des zones potentiellement explosives, dans un air extrêmement salin ou dans une atmosphère agressive. La porte ne doit pas faire partie d'un sapin système de protection, une issue de secours ou une issue de secours qui ferme automatiquement le portail en cas d'incendie. Les réglementations locales en matière de construction doivent être observées. En cas de dommages causés par une utilisation autre et non conforme, la garantie du fabricant expire en raison d'une utilisation avec des pièces défectueuses, non autorisées. modifications du variateur, modifications du variateur et de ses composants.

35 Stockage et démontage

L'appareil doit être stocké comme suit :

- dans des locaux fermés, secs et protégés de l'humidité
- température de stockage de -25 °C à +65 °C
- Protégé contre le renversement et permettant le libre passage.

Lors de la mise hors service ou du démontage, l'entraînement et ses accessoires doivent être déconnectés de toute alimentation électrique.

1. débranchez la fiche principale de la prise de courant et vérifiez l'absence de tension.
2. le démontage s'effectue dans l'ordre inverse du montage.

OPMERKING:

De originele montage- en bedieningsinstructies zijn in het Duits opgesteld.
Bij elke andere beschikbare taal gaat het om een vertaling van de originele Duitse versie.

1	Algemene veiligheidsrichtlijnen	2
2	Gebruiksbestemming.....	3
3	Geleverd pakket	3
4	Productoverzicht.....	3
5	Voordat u begint	3
5.1	Voorwaarden	3
5.2	Vorbereiding	3
5.3	Benodigde gereedschappen.....	3
6	Montage van de poortaanrijving	3
6.1	Rail monteren	3
6.2	Tandriem spannen.....	3
6.3	Rail op de aandrijving monteren.....	3
7	Het midden van de garagepoort bepalen	4
8	Lateibevestiging monteren	4
9	Aandrijving op de latei bevestigen.....	4
10	Poortaanrijving ophangen.....	4
11	Poortbevestiging monteren.....	4
12	Poortarm op de loopwagen bevestigen.....	4
13	Elektrische aansluiting.....	4
14	Installatie van een fotocel beveiliging (Optioneele toebehoren).....	4
14	Verlicht wandtoestel aansluiten (Optioneele toebehoren).....	4
15	Aandrijfeenheid aansluiten	5
16	Poort instellen en testen	5
17	Eindpositie en trekkracht instellen.....	5
18	Automatische veiligheidsterugloop testen	5
19	Meer handzenders programmeren.....	5
20	Bediening van de poortaanrijving	5
21	Reiniging en onderhoud	6
22	Reiniging.....	6
23	Onderhoud.....	6
24	Batterijen van de handzender vervangen.....	6
25	Aandrijvingsverlichting vervangen.....	6
26	Verwijdering.....	6
27	Vaak gestelde vragen	7
28	Verbinding Internet-interface „Gateway“	7
29	Technische gegevens.....	8
30	Poortmaten en -gewicht.....	8
31	Optionele accessoires	8
32	Reserveonderdelen / Garantie	8
33	Conformiteitsverklaring.....	8
34	Beoogd toepassingsgebied	8
35	Opslag en demontage	8

1 Algemene veiligheidsrichtlijnen

Vooraleer u met de montage begint:

Lees de gebruiksaanwijzingen en vooral de volgende veiligheidsrichtlijnen. Bewaar deze handleiding om ze later te kunnen raadplegen en geef ze door aan een eventuele volgende eigenaar.

De volgende symbolen staan voor waarschuwingen om lichamelijke letsels of materiële schade te vermijden. Lees deze waarschuwingen aandachtig.



OPGEPAST
Letselschade of materiële schade



OPGEPAST
Gevaar door elektrische stroom of spanning

Belangrijke veiligheidsinstructies

De poortaanrijving is uiteraard voorzien en gecontroleerd op een veilige bedienbaarheid; deze kan echter enkel worden gewaarborgd, wanneer bij de installatie en bediening de hierna vermelde veiligheidsrichtlijnen nauwkeurig worden opgevolgd.

- De monteur (vakman) moet deze handleiding voor de aanvang van alle werkzaamheden zorgvuldig doornemen en begrijpen. Met kracht bediende vensters, deuren en poorten moeten voor de eerste ingebruikneming en minstens één keer per jaar door een vakman worden gecontroleerd om te zien of ze nog in veilige staat zijn. Vakman is wie op grond van zijn opleiding en ervaring voldoende kennis heeft op het gebied van met kracht bediende vensters, deuren en poorten en vertrouwd is met de desbetreffende arbeidsveiligheidsvoorschriften en algemeen erkende regels van de techniek, zodat hij de veilige staat van met kracht bediende vensters, deuren en poorten kan beoordelen.
- De monteur moet kennis hebben van de volgende normen: EN 13241, EN 12604, EN 12453. De opgeleide specialist/expert moet de exploitant als volgt instrueren:
 - de werking van de aandrijving en haar gevaren
 - de behandeling van de handmatige noodontgrendeling
 - regelmatig onderhoud, testen en zorg en zijn takenDe exploitant moet andere gebruikers instructies geven over de werking van de omvormer. Nadat de aandrijving is geïnstalleerd moet de persoon die verantwoordelijk is voor de installatie van de aandrijving volgens machinerichtlijn 2006/42/EG een EU-verklaring van overeenstemming voor het poortstelsel afgeven. De CE-markering en een typeplaatje moeten op het poortstelsel worden bevestigd. Dit is ook nodig bij het achteraf aanbrengen op een met de hand bediende poort. Verder moeten er een overdrachtsprotocol en een testboek worden ingevuld.
- De poort moet uitgebalanceerd zijn. Niet bewegende of vastzittende poorten moeten worden gerepareerd. Garagepoorten, poortveren, kabels, platen, bevestigingen en rails staan dan onder extreme spanning, wat tot zware verwondingen kan leiden. Probeer de poort niet los te maken, te bewegen of te richten, maar neem contact op met een onderhoudsdienst of poortspecialist.
- Bij de installatie of het onderhoud van een poortaanrijving mogen geen sieraden, horloges of losse kleding gedragen worden.
- Om zware verwondingen als gevolg van verwickelingen te vermijden, moeten alle op de poort aangesloten kabels en kettingen vóór de installatie van de poortaanrijving worden gedemonteerd.
- Bij installatie en elektrische aansluiting moeten de ter plaatse geldende bouw- en elektrische voorschriften worden nageleefd.
Dit toestel voldoet aan beschermingsklasse 2 en heeft geen aarding nodig.
- Om schade aan bijzonder lichte poorten (bijv. glasvezel-, aluminium- of staalpoorten) te vermijden, moet een gepaste versteviging worden aangebracht. Neem hiervoor contact op met de fabrikant van de poort.
- De automatische veiligheidsterugloop moet aan een test worden onderworpen. Bij contact met een op de grond liggend hindernis met een hoogte van 50 mm MOET de garagepoort omkeren. Een verkeerde instelling van de poortaanrijving kan tot zware lichamelijke letsels leiden als gevolg van een sluitende poort. De test één keer per maand herhalen en eventueel nodige wijzigingen aanbrengen.
- Deze installatie mag niet worden geïnstalleerd in vochtige of natte ruimtes.
- Tijdens het bedrijf mag de poort in geen enkel geval openbare doorgangswegen belemmeren.
- Om alle bedieningspersonen te herinneren aan de veilige bedieningswijze, moet naast de verlichte drukknop **het waarschuwbord voor de bescherming van kinderen** worden aangebracht. De waarschuwborden tegen het knellen moeten duidelijk zichtbaar aangebracht worden.
- Om te voorkomen dat kinderen met de installatie spelen, mag u ze niet uit het oog verliezen.
- Dit apparaat is niet bestemd voor gebruik door personen (met inbegrip van kinderen) met beperkte fysieke, sensorische of mentale capaciteiten of met een gebrek aan ervaring en / of kennis, tenzij ze onder toezicht staan van een persoon die voor hun veiligheid bevoegd is of wanneer ze (van deze persoon) instructies hebben gekregen over het gebruik van het apparaat.
- Om te vermijden dat de poort wordt beschadigd, moeten alle aanwezige blokkeringen / sloten worden uitgeschakeld.
- Eventueel geïnstalleerde bedieningsinrichtingen MOETEN in het zicht van de poort en buiten het bereik van kinderen worden geïnstalleerd. Toetsen of draadloze sturingen mogen niet door kinderen worden bediend. Verkeerd gebruik van de poortaanrijving kan tot zware verwondingen leiden.
- De poortaanrijving mag ENKEL worden bediend, wanneer de bedieningspersoon een goed zicht heeft op de poort en de omgeving, wanneer deze vrij van hindernissen is en de poortaanrijving correct is ingesteld. Niemand mag door de poort gaan, zolang ze in beweging is. Laat geen spelende kinderen toe in de omgeving van de poort.
- Manuele ontgrendeling enkel om de loopwagen van de aandrijving te scheiden en – indien mogelijk – **ENKEL** met gesloten poort gebruiken. De rode handgreep niet gebruiken om de poort op te trekken of neer te laten.
- Vooraleer er herstellingen worden uitgevoerd of afdekkingen worden verwijderd moet de poortaanrijving van de stroomvoorziening worden gekoppeld.
De reparaties en elektrische installaties mogen alleen door een erkende elektricien worden uitgevoerd.
- Dit product beschikt over een trafo met speciale kabel. In geval van schade MOET deze door een erkende dealer worden vervangen door een originele trafo.
- Bij het bedienen van de noodontgrendeling kan de poort ongecontroleerde bewegingen maken, wanneer veren zwak of gebroken zijn of wanneer de poort niet in evenwicht is.
- Breng de ontgrendelingsgreep voor de noodontgrendeling niet hoger dan 1,8 m.
- De aandrijving mag niet worden gebruikt, wanneer in de garagepoort een klinketdeur aanwezig is.
- Gebrekkig onderhoud kan leiden tot een onveilige werking.

Deze aanwijzingen dienen te worden bewaard.

2 Gebruiksbestemming

Het apparaat is bestemd voor het openen en sluiten van kantel- en sectionaalpoorten voor privé-garages. Het apparaat is niet bestemd voor commercieel gebruik, maar is uitsluitend bestemd voor gebruik met privé-garagepoorten die voor een eenpersoonshuishouding bestemd, voorzien en geschikt zijn. Elk ondoelmatig gebruik van de aandrijving houdt aanzienlijke risico's op ongevallen in. De fabrikant is niet aansprakelijk voor ondoelmatig gebruik. Op de aandrijving mogen alleen originele Chamberlain-toebehoren worden aangesloten. Geautomatiseerde poorten met deze aandrijving moeten voldoen aan de momenteel geldende internationale en landspecifieke normen, richtlijnen en voorschriften (onder andere EN 13241, EN 12453, EN 12604).

3 Geleverd pakket

Controleer vóór de installatie of alle onderdelen meegeleverd zijn. Ter info: De nummering geldt enkel voor het bijbehorende hoofdstuk.

Onderdelenoverzicht:

1. Aandrijfmotor	1x	6. Lateibevestiging	1x
2. Handzender	1x	7. Poortbevestiging	1x
3. Gebogen trekstang	1x	8. Accessoireszakje	1x
4. Ophangijzer	2x	9. Rail	1x
5. Bevestigingsbeugel	3x		

Zak met bevestigingsmateriaal:

10. Platbalkschroef 6 x 80 mm	1x	15. Bevestigingspen	1x
11. Veiligheidsmoer M6	1x	16. Schroef ST 6 x 60 mm	4x
12. Zeskantschroef	4x	17. Schroef ST 6,3 x 20 mm	8x
13. Moer M6	4x	18. Plug	4x
14. Bout	1x	19. Adapter voor drijfrendsel	1x

4 Productoverzicht

Deze afbeelding geeft u bij de stapsgewijze montage van de installatie altijd een compleet overzicht van de volledig gemonteerde installatie.

- | | |
|-----------------------|----------------------|
| a. Lateibevestiging | h. Netsnoer |
| b. Tandriem | i. Aandrijfkop |
| c. Rail | j. Ontgrendeling |
| d. Loopwagen | k. Rechte trekstang |
| e. Verbindingsstuk | l. Gebogen trekstang |
| f. Bevestigingsbeugel | m. Poortbevestiging |
| g. Ophangijzer | |

5 Voordat u begint

BELANGRIJKE AANWIJZING

Heeft uw garage geen zij-ingang, dan moet er een externe noodontgrendeling worden geïnstalleerd. Daardoor kan de garagepoort bij een stroomuitval van buiten handmatig bediend worden.

5.1 Voorwaarden

De garagepoortopener is enkel geschikt voor eendelige garagepoorten met horizontale looprail (kantelpoort) (afb. A) en voor sectionaalpoorten met gebogen looprail (afb. B).

TER INFO:

De installatie is niet bruikbaar voor eendelige garagepoorten met horizontale en verticale looprails of tweevleugelige poorten of tuimelpoorten.

5.2 Voorbereiding

Controleer eerst of uw poort uitgebalanceerd en in evenwicht is. Open de poort tot ongeveer halverwege en laat ze los. De poort mag nu **uit zichzelf** nauwelijks van positie veranderen, maar moet – enkel door de kracht van de veren tegengehouden – in deze positie blijven staan. Bewegingskracht: maximaal 15 kg.

1. De rail van de garagepoort MOET veilig en stabiel aan de dragende wand of het plafond boven de garagepoort bevestigd worden.
2. Wanneer het plafond in uw garage bekleed, bekist e.d. is, zijn er mogelijk bijkomende bevestigingen en bevestigingsrails nodig (niet meegeleverd).
3. Heeft uw garage geen aparte zij-ingang, dan moet er een externe noodontgrendeling worden geïnstalleerd.

5.3 Benodigde gereedschappen

Gereedschappenlijst:

Ladder	Metaalzaag
Markeringsstift	Verschillende boren (8, 6, 5, 4,5 mm)
Tang	Ringsleutel
Boormachine	Waterpas
Hamer	Schroevendraaier
Ratel / palwerk (10, 13 mm)	meetlint

6 Montage van de poort aandrijving



Belangrijke aanwijzingen voor een veilige montage. Alle montageaanwijzingen volgen. Verkeerde montage kan tot ernstige letsels leiden.

6.1 Rail monteren

De rail is grotendeels voorgeïnstalleerd en bestaat uit 3 delen. In het voorste gedeelte (A) bevinden zich de loopwagen, trekstang, ontgrendelingsgreep, keerrol alsook de lateibevestiging met tandriemspanner. In het achterste gedeelte (B) bevinden zich de kooi voor de aandrijfjas en het tandriemtandwiel. Het voorste en achterste railgedeelte achter elkaar leggen.

1. Verwijder kabelbinders die de tandriem vasthouden. Laat de transportbeveiliging (X) nog in de positie.
2. Trek de twee railstukken helemaal uit elkaar om een gat te maken voor het middenstuk (C). Deze rail is zo ontworpen dat het middenstuk probleemloos kan worden ingevoegd. De 2 verbindingsstukken (D) over de naden van de railstukken schuiven tot aan de markeringen. Om de verbindingsstukken vast te zetten de uitstekende gedeeltes met een geschikt werktuig naar buiten buigen om het middenstuk te fixeren. De montage van de rail is voltooid.

6.2 Tandriem spannen

De tandriem van de rail zo ver opspannen dat de veer (1) tot ongeveer halverwege wordt samengedrukt. Deze moet kunnen veren terwijl de installatie in bedrijf is.

6.3 Rail op de aandrijving monteren



1. Controleren of de tandriem op het tandwiel zit. Als de tandriem er bij de montage toch afgegleden is, de tandriem ontspannen, opleggen en opnieuw opspannen.
2. De rail (A) omdraaien en met de tandwielzijde (B) helemaal op de aandrijving (C) steken.
3. De rail met de twee bevestigingsbeugels (5) en de korte schroeven (17) op de aandrijving bevestigen.

7 Het midden van de garagepoort bepalen

Bij bovenhandse werken moet ter bescherming van de ogen een veiligheidsbril worden gedragen. Om te vermijden dat de poort wordt beschadigd, moeten alle aanwezige blokkeringen / sloten worden uitgeschakeld.

Om zware verwondingen te vermijden, moeten alle externe op de poort aangesloten kabels en kettingen vóór de installatie van de poortaanrijving worden gedemonteerd. De poortaanrijving moet op een hoogte van minstens 2,10 m boven de grond worden geïnstalleerd.

Markeer vervolgens de middellijn van de poort (1). Trek vanuit dit punt een lijn tot aan het plafond.

Voor de montage aan een plafond tekent u vanaf deze lijn een andere lijn in het midden van het plafond (2) in een rechte hoek naar de poort. Lengte ca. 2,80 m

8 Lateibevestiging monteren

TIP: De afstand tussen het hoogste punt en het poortframe en de rail mag maximaal 50 mm bedragen. Naargelang het poorttype gaat het poortframe enkele cm omhoog, wanneer de poort wordt geopend.

A. Wandmontage:

Minimaal benodigde ruimte boven de poort: 100 mm

Lateibevestiging (6) in het midden op de verticale middellijn (2) leggen; daarbij ligt de onderste rand op de horizontale lijn. Alle gaten voor de lateibevestiging markeren. Gaten voorbereiden met een diameter van 4,5 mm en de lateibevestiging bevestigen met houtschroeven (16).

TIP:

In geval van montage op een betonbedekking / betonlatei moeten de meegeleverde betonpluggen (18) en schroeven (16) worden gebruikt. Grootte van de boorgaten bij beton: 8 mm.

B. Plafondmontage:

Minimaal benodigde ruimte boven de poort: 35 mm

Verticale middellijn (2) doortrekken tot aan het plafond en ca. 200 mm langs het plafond. Lateibevestiging (6) op de verticale markering tot op 150 mm van de wand in het midden aanbrengen. Alle gaten voor de lateibevestiging markeren. Gaten boren met een diameter van 4,5 mm en de lateibevestiging bevestigen met houtschroeven (16).

9 Aandrijving op de latei bevestigen



Het kan nodig zijn om de aandrijving tijdelijk hoger te leggen, opdat de rail bij meerdelige poorten niet tegen de veren stoot.

De aandrijving moet daarbij ofwel goed gestut zijn (ladder) of door een tweede persoon worden vastgehouden. Aandrijfkop op garagevloer onder de lateibevestiging leggen. Rail optillen tot de gaten van het bevestigingsstuk of de gaten van de lateibevestiging over elkaar liggen. De schroef (10) in de gaten steken en vastzetten met moer (11).

10 Poortaanrijving ophangen

1. Poort helemaal openen, poortaanrijving op de poort leggen (afb. A). Leg een stuk hout / karton onder de gemarkeerde plaats (X).

2. De bevestigingsbeugel moet zo ver achteraan gemonteerd worden dat de loopwagen niet wordt gehinderd. De loopwagen kan deels onder de beugel rijden, maar niet onder de poortarm. Montage helemaal achteraan (afb.B) is ideaal.

3. Plafondbevestigingen (4) zo buigen dat ze vlak tegen het plafond liggen. Naargelang de afstand tot het plafond, moet(en) er geen, een of twee ophangijzer(s) worden gemonteerd (afb. C1, C2 en C3).

4. Markeer de boorgaten op het plafond. Let er op dat u telkens dezelfde zijafstand houdt langs de uitgezette middellijn.

5. Bij betonbedekkingen moeten boorgaten met een diameter van 8 mm in het plafond geboord worden en moeten er pluggen (18) gebruikt worden. Dan worden de plafondbevestigingen met zeskathoutschroeven (16) aan het plafond bevestigd. Bij bevestiging op houten plafonds: enkel op dragende elementen van de houten zoldering bevestigen. Boor boorgaten met een diameter van 4 mm en gebruik zeskanthoutschroeven (16).

6. Bevestigingsbeugel (5) rond de rail leggen, dan naar de plafondbevestiging richten en aaneenschroeven.

Mocht na de montage van de garagedeuropener (in het bijzonder in combinatie met een rails verlenging), bij het openen en/of sluiten van de garagedeur of bij het stuiten op een hindernis, een doorbuiging van de rails te zien zijn met meer als 5 cm. Adviseer U een extra bevestigingsbeugel te monteren. Contacteer hiervoor de garagedeuropener producent.



Let er op dat de rail horizontaal langs het plafond loopt. De afstand kan worden aangepast met de opgegeven afstanden tussen de gaten. Uitstekende uiteinden van de plafondbevestiging kunnen worden ingekort, indien nodig.

11 Poortbevestiging monteren

Inbouw bij sectionaalpoorten of eendelige poorten:

De poortbevestiging (7) beschikt over meerdere bevestigingsgaten. De poortbevestiging moet in het midden bovenaan aan de binnenkant van de poort liggen, zoals geïllustreerd. Gaten markeren en poortbevestiging vastschroeven.

Montagehoogtes:

1. Eendelige poort of sectionaalpoort met één geleidingsrail: afstand tot de bovenkant van de poort 0-100 mm.

2. Sectionaalpoort met twee geleidingsrails: afstand tot de bovenkant van de poort 100-130 mm.

TER INFO:

Het bevestigingspunt aan de poort moet het frame of een stabiele plaats op het poortpaneel zijn. Evt. te doorboren zoals geïllustreerd in afb. B en vast te schroeven (schroeven niet meegeleverd).

12 Poortarm op de loopwagen bevestigen

De rechte poortarm is al voorgemonteerd.

Aanbevolen installatie:

Loopwagen van de aandrijving halen door aan de rode handgreep te trekken en met de hand in de richting van de poort schuiven.

Met gesloten poort de gebogen trekstang (3) met de bout (14) op de poortbevestiging bevestigen en de pen (15) vastzetten. Rechte en gebogen trekstang met een overlapping van 2 gaten gelijk met elkaar verbinden met schroef (12) en met moer (13) vastzetten. De gaten zo kiezen dat de poortarm in een hoek van ca. 30-40° staat.

TER INFO:

Van de gebogen poortarm kan ook worden afgezien, wanneer het poortbeslag helemaal aan de bovenkant van de poort werd bevestigd.



Breng de ontgrendelingsgreep voor de noodontgrendeling niet hoger dan 1,8 m. Het gele informatiebord van de ontgrendeling (sticker) op de kabel van de handgreep bevestigen.

13 Elektrische aansluiting



Om risico's voor personen en schade aan het toestel te vermijden, mag de poortaanrijving pas worden bediend, wanneer hiervoor in deze gebruiksaanwijzingen uitdrukkelijk de aanwijzing wordt gegeven. De netstekker moet altijd vrij toegankelijk zijn om het apparaat van het stroomnet te kunnen koppelen. Elektrische installaties mogen alleen door een erkende elektricien worden uitgevoerd.

14 Installatie van een fotocel beveiliging (Optionele toebehoren)

Na installatie en instelling van de poortaanrijving kan een fotocel beveiliging worden geïnstalleerd (klemmen 2+3). De installatie-instructies zijn inbegrepen bij de fotocel en moeten worden gevolgd. **Met de optionele fotocel beveiliging wordt gewaarborgd dat de poort open is of blijft, zodra er zich personen, in het bijzonder kleine kinderen, in het poortbereik bevinden.** Met een fotocel beveiliging wordt een sluitende poort opgetrokken of een open poort open gehouden, wanneer een persoon in het poortbereik de sensorstraal onderbreekt. *En fotocel beveiliging is in het bijzonder aan te bevelen voor gezinnen met kleine kinderen.*

14 Verlicht wandtoestel aansluiten (Optionele toebehoren)



Alle op de wand gemonteerde schakelaars of toestellen moeten op een hoogte van 1,5 m op gezichtsafstand van de poort en buiten het bereik van de poort of poortrails worden aangebracht. Naast deze schakelaars moet het waarschuwbord voor de bescherming van kinderen worden aangebracht. Aan de achterzijde van de schakelaar bevinden zich twee schroefklemmen (1,2). De isolatie wordt tot ca. 6 mm van de beldraad (4) getrokken.

Draden ver genoeg uit elkaar trekken, zodat de wit-rode draad op de ene schroefklem (1) en de witte draad op de andere schroefklem (2) kunnen worden aangesloten.

Verlicht wandtoestel:

Met de meegeleverde plaatschroeven (3) op een binnenwand van de garage monteren. Bij droog- of betonwanden vooraf gaten met een diameter van 5 mm boren en pluggen gebruiken.

Er wordt aangeraden om het toestel naast de zij-ingang van de garage buiten het bereik van kinderen te monteren. Beide schroeven voorzichtig indraaien en niet te vast aandraaien om de plastic behuizing niet te beschadigen. Beldraad langs de wand via het plafond naar de poortaan-drijving leiden. Nagelklemmen gebruiken om de draad te bevestigen. Beldraad van boven door het kabelkanaal naar de klem leiden. De aansluitklemmen links bevinden zich in de verdieping naast de program-meerschakelaars. Beldraad als volgt in de openingen van deze klemmen aansluiten: rood-wit op rood en wit op wit.

15 Aandrijfeenheid aansluiten

Poortaanrijving volgens de plaatselijk geldende richtlijnen en bepalingen aansluiten op een reglementair geïnstalleerde veiligheids-wandcontactdoos.

TIP: Als de aandrijving wordt ingeschakeld, wordt ook de aandrijv-ingsverlichting kort ingeschakeld.

16 Poort instellen en testen



De poortaanrijving mag enkel worden bediend, wanneer de bedieningspersoon een goed zicht heeft op de poort en de omgeving, wanneer deze vrij van hindernissen is en de poortaanrijving correct is ingesteld. Niemand mag door de poort gaan, zolang ze in beweging is. Controleer voor de eerste inge-bruikneming of alle inrichtingen die niet nodig zijn buiten bedrijf gesteld zijn. Verwijder alle montagehulpstukken en gereedschappen uit het zwenkbereik van de poort.

17 Eindpositie en trekkracht instellen

1. Lichtafdekking openen.
2. Toets „P“ indrukken en ingedrukt houden tot LED3 begint te knippen.
3. Toets „+“ indrukken en ingedrukt houden tot de poort volledig geopend is. Evt. corrigeren met toets „-“.
4. Toets „P“ opnieuw kort indrukken, LED2 begint te knippen.
5. Toets „-“ indrukken en ingedrukt houden tot de poort volledig gesloten is. De rail mag niet naar boven buigen. Eventueel corrigeren met toets „+“.
6. Toets „P“ opnieuw kort indrukken. De aandrijving laat de poort nu zelfstandig volledig opengaan en volledig sluiten. Hierbij wordt de benodigde kracht van de aandrijving automatisch ingesteld.

TIPS:

De aandrijving niet onderbreken tijdens de procedure. Bij een onder-breking moet de procedure herhaald worden. Loopt de poort tegen het poortframe en keert ze om, dan is de eindpositie van de aandrijving niet ideaal ingesteld en drukt de aandrijving te sterk tegen het poortframe. Eindpositie opnieuw instellen en het traject korter instellen. De rail van de aandrijving mag in de positie „poort gesloten“ niet sterk naar boven buigen.

Krachtinstelling aandrijving:

Bij de installatie van de aandrijving wordt eerst het traject (OPEN-DI-CHT-traject) en het optimale werkvermogen ingesteld.

TER INFO:

Voor elke wijziging van de krachtinstelling moet de poort op een onberispelijke werking (vlotte loop) worden gecontroleerd. De aandrijving is geen hulpmiddel voor een slecht functionerende poort. Controleer voor elke wijziging van de aandrijvingsinstellingen of de poort onberispelijk werkt door de poort van de aandrijving te ontgrendelen en ze met de hand te openen en te sluiten

18 Automatische veiligheidsterugloop testen



De automatische veiligheidsterugloop moet aan een test worden onderworpen. Bij contact met een op de grond liggende hindernis met een hoogte van 50 mm moet de garagepoort omkeren. Een verkeerde instelling van de poortaanrijving kan tot zware lichamelijke letsels leiden als gevolg van een sluitende poort. De test één keer per maand herhalen en eventueel nodige wijzigingen aanbrengen.

HINDERNISTEST:

Een 50 mm hoge hindernis (1) op de vloer onder de garagepoort leggen. Poort laten sluiten. De poort moet omkeren bij contact met een hindernis. Wanneer de poort stopt bij contact, gaat de poort niet ver genoeg omlaag. In dat geval moeten de eindpunten opnieuw worden ingesteld (zie 9.1).

Keer de poort na contact met de 50 mm hoge hindernis om, hindernis verwijderen en de poort eens volledig laten sluiten en openen. De poort mag niet omkeren, wanneer ze de poortpositie ‚gesloten‘ bereikt. Keert ze toch terug, dan moeten de eindpunten opnieuw worden ingesteld (zie 9.1).

TEST OPENEN: 20 kg op het midden van de poort leggen.

De poort mag niet omhooggaan.

19 Meer handzenders programmeren

De meegeleverde handzenders zijn al geprogrammeerd.

De ontvanger en handzender van uw garagepoortaanrijving zijn op dezelfde code geprogrammeerd. Bij de aankoop van een bijkomende draadloze bediening moet de code daarvan worden „aangeleerd“ in de aandrijving, opdat de bijkomende code wordt aanvaard.

Zo programmeert U een extra afstandsbediening:

1. Knop „S“ op de motorkop ca. 1-2 seconden drukken. LED 1 begint te knippen (max. 10 sec).
2. Één knop op de afstandsbediening twee keer achter elkaar indrukken.
3. LED 1 gaat uit. De afstandsbediening (code) is geprogrammeerd.

TER INFO: Er kan altijd maar één knop per afstandsbediening geprogrammeerd worden. Altijd de knop welke U als laatste geprogrammeerd heeft werkt.

Wissen / delete van een afstandsbediening:

Bij het wissen van de afstandsbedieningen worden altijd alle afstandsbediening en gewist / gedelete. Knop „S“ drukken en gedrukt houden tot LED1 uitgaat (ongeveer 8 sec). Alle codes zijn nu uit het geheugen gedelete / gewist. Iedere afstandsbediening moet nu opnieuw geprogrammeerd worden.

TER INFO: Er mogen enkel originele handzenders van de fabrikant worden gebruikt. Afstandsbedieningen die er mogelijk zeer gelijkaardig uitzien, maar niet van dezelfde fabrikant afkomstig zijn, zijn niet compatibel. Zulke afstandsbedieningen activeren verkeerde functies, bijv. zelfstandig openen, en de garantie voor de werking en veiligheid vervalt.

20 Bediening van de poortaanrijving

Automatisch openen / sluiten van de poort:

Met behulp van de volgende apparaten kan de poortaanrijving geactiveerd worden:

- Handzender: Toets indrukken tot de poort in beweging komt.
- Drukknop (wanneer dit toebehoren geïnstalleerd is): druktoets
- indrukken tot de poort in beweging komt.
- Externe sleutelschakelaar of draadloos codeslot (wanneer deze optionele accessoire geïnstalleerd is).

Manueel openen van de poort (handmodus):



Indien mogelijk, moet de poort helemaal gesloten zijn. Door zwakke of beschadigde veren kan een geopende poort plots dichtvallen, **wat tot materiële schade of zware lichamelijke letsels kan leiden.**

ONTGRENDELEN:

De rode hefboom kort omlaagtrekken. Dan de poort met de hand openen. De poort niet openen / sluiten door aan de kabel te trekken!

VERGRENDELEN:

Het ontgrendelingsmechanisme voorkomt dat de loopwagen automatisch weer wordt vergrendeld. Druk op de groene knop op de loopwagen en bij de volgende poortbeweging wordt het systeem opnieuw vergrendeld.

Werkingsverloop:

Bij bediening van de poortaanrijving met draadloze afstandsbediening of drukknoop:

- sluit de poort, wanneer ze helemaal geopend was,
- opent de poort, wanneer ze gesloten was,
- stopt de poort, wanneer ze juist opent of sluit,
- beweegt de poort in de tegengestelde richting van de laatst uitgevoerde beweging, wanneer ze deels geopend is,

- dan keert de poort terug in de open positie, wanneer ze bij het sluiten op een hindernis stoot,
- dan stopt de poort, wanneer ze bij het openen op een hindernis botst.
- Fotocel beveiliging (optioneel): Met een fotocel beveiliging wordt een sluitende poort opgetrokken of een open poort open gehouden, wanneer een persoon in het poortbereik de sensorstraal onderbreekt.

De aandrijvingsverlichting wordt in de volgende gevallen ingeschakeld:

1. eerste inschakeling van de poortaanrijving (kort)
2. Onderbreking van de stroomtoevoer (kort)
3. bij iedere inschakeling van de poortaanrijving.

Het licht wordt na 2 1/2 minuten automatisch weer uitgeschakeld

Troubleshooting:

Zonder de fotocel beveiliging werkt de garagepoortaanrijving niet meer. Geen fout! Zodra ze eenmaal is aangesloten, is de fotocel beveiliging onontbeerlijk.

21 Reiniging en onderhoud



Voor elke reiniging en onderhoudswerkzaamheden moet de netstekker worden uitgetrokken. Elektrocutiegevaar!

Onderhoud van de poortaanrijving

Een correcte installatie garandeert een optimale werking van de poortaanrijving met minimale onderhoudsinspanningen. Een bijkomende smering is niet nodig. Grof vuil in de geleidingsrail kan de werking aantasten en moet worden verwijderd.

22 Reiniging

De aandrijfkop, de drukknop en de handzender reinigen met een zachte, droge doek. **Geen vloeistoffen gebruiken.**

23 Onderhoud



De installatie, in het bijzonder kabels, veren en bevestigings-elementen, moeten vaak op tekenen van slijtage, beschadiging of gebrekkig evenwicht worden gecontroleerd.

Niet gebruiken, wanneer er herstellingen of instellingen moeten worden uitgevoerd, aangezien een fout in de installatie of een foutief uitgebalanceerde poort tot zware letsels kunnen leiden. Reparaties aan elektrische systemen en poorten mogen alleen worden uitgevoerd door een geautoriseerde specialist/expert. Voer zelf nooit reparaties uit, omdat ernstige verwondingen of de dood het gevolg kunnen zijn.

Eén keer per maand:

- Automatische veiligheidsterugloop opnieuw testen en indien nodig opnieuw instellen.
- Poort manueel bedienen. Neem contact op met de onderhoudsdienst, als de poort niet uitgebalanceerd is of vastzit.
- Volledig openen en sluiten van de poort controleren. Eventueel eind-schakelaar en / of kracht opnieuw instellen.

Twee keer per jaar:

- Tandriemspanning controleren. Daartoe eerst de loopwag van de aandrijving koppelen. Eventueel tandriemspanning aanpassen.

Eén keer per jaar (aan de poort):

- *Neem de onderhoudsvoorschriften op de deur in acht en volg de instructies van de deurfabrikant. Extra smering van de deuropener is niet nodig.*

Poortgeleidingsrails niet invetten!

Eindschakelaar- en krachtinstelling:

Deze instellingen moeten bij de installatie van de aandrijving worden gecontroleerd en correct worden uitgevoerd. Afhankelijk van het weer kunnen zich bij het gebruik van de poortaanrijving geringe veranderingen voordoen, die moeten worden verholpen door opnieuw in te stellen. Dat kan in het bijzonder voorvallen in het eerste bedrijfsjaar. De aanwijzingen bij eindschakelaar en trekkracht instellen (zie punt 9.1) zorgvuldig volgen en **na elke nieuwe instelling de automatische veiligheidsterugloop opnieuw testen.**

24 Batterijen van de handzender vervangen

Batterij van de handzender:

De batterijen in de handzender gaan heel lang mee. Verkleint het zendbereik, dan moeten de batterijen worden vervangen. Batterijen vallen niet onder de garantie.

Neem de volgende batterijaanwijzingen in acht:

Batterijen mogen niet met het huisafval meegegeven worden.

Elke consument is wettelijk verplicht om zich reglementair te ontdoen van batterijen op de voorziene inzamelpunten.

Laad batterijen nooit opnieuw op, wanneer ze daarvoor niet geschikt zijn.

Ontploffingsgevaar!

Houd batterijen uit de buurt van kinderen, veroorzaak geen kortsluiting en haal batterijen niet uit elkaar. Raadpleeg meteen een arts, wanneer een batterij werd ingeslikt. Reinig, indien nodig, batterij- en apparaatcontacten voor het inzetten. Lege batterijen onmiddellijk uit het apparaat verwijderen!

Verhoogd lekgevaar!

Stel batterijen nooit bloot aan overmatige warmte zoals zonneshijns, vuur en dergelijke!

Er is een verhoogd lekgevaar!

Vermijd contact met de huid, ogen en slijmvliezen. Spoel de door batterijzuur aangetaste plaatsen meteen af met veel koud water en raadpleeg onmiddellijk een arts. Altijd alle batterijen tegelijk vervangen. Enkel batterijen van hetzelfde type gebruiken, geen verschillende types of gebruikte en nieuwe batterijen door elkaar gebruiken. Neem de batterijen uit het apparaat als u het gedurende een lange periode niet gebruikt.

Batterij vervangen:

Om de batterij te vervangen, opent u de behuizing aan de achterzijde met een schroevendraaier. Til de afdekking op en neem de onderliggende

besturing uit. Schuif de batterij opzij en neem ze uit. Let bij het inschuiwen van de nieuwe batterij op de polariteit. Handzender weer monteren.

OPGELET!

Explosiegevaar bij verkeerde vervanging van de batterij. Enkel vervangen door hetzelfde of een gelijkwaardig type (CR2032).

25 Aandrijvingsverlichting vervangen

De LED-verlichting heeft een zeer lange levensduur en is onderhoudsvrij.

Vervanging en montage:

1. Netstekker uittrekken.
2. De aandrijvingskap afnemen (2 schroeven in de kap losdraaien) om de LED-sokkel te vervangen.
3. Stekker van de LED-sokkel van de bediening uittrekken.
4. Beide schroeven naast de LED's op de kap losdraaien en sokkel afnemen.
5. In omgekeerde volgorde weer monteren.

26 Verwijdering



Onze elektrische en elektronische apparaten mogen niet met het huishoudelijk afval worden weggegooid en moeten na gebruik op de juiste manier worden afgevoerd in overeenstemming met de WEEE-richtlijn 2012/19 / EU betreffende afgedankte elektrische apparatuur uit zorg voor hergebruik van materialen. De gescheiden inzameling van oude elektrische apparaten leidt tot een milieuvriendelijke afvoer en is voor de consument geheel gratis. WEEE-reg. Nr. in Duitsland: DE66256568.

Verpakkingen die als afval bij particuliere eindgebruikers terecht komen, moeten conform de richtlijn gescheiden van het gemengd afval worden ingezameld. Verpakkingen mogen niet verwijderd worden via het restafval en de GFT-bak of in de natuur terecht komen.

Afhankelijk van het materiaal moet het verpakkingsmateriaal gescheiden en in daarvoor bestemde recyclingbakken of, in sommige gemeenten, in afvalbakken worden afgevoerd.



Onze batterijen worden in overeenstemming met de wettelijke voorschriften op de markt gebracht. De „doorgestreepte vuilnisbak“ geeft aan dat batterijen niet bij het huishoudelijk afval terecht mogen komen. De in het product aanwezige batterij (technische gegevens). Om gevaren voor het milieu en/of de gezondheid te voorkomen,

moeten oude batterijen voor gereguleerde verwijdering en volgens wettelijke voorschriften bij gemeentelijke recyclingcentra of detailhandelaren worden ingeleverd. Alleen lege batterijen mogen worden afgegeven voor afvoer en, indien nodig, dienen bij lithiumbatterijen de polen afgeplakt te worden. De batterijen kunnen voor afvoer probleemloos uit onze apparaten worden genomen.

Registratienummer in Duitsland: 21002670.

27 Vaak gestelde vragen

1. Poortaanrijving kan niet worden ingeschakeld met draadloze afstandsbediening:

- Is de aandrijving aangesloten op de stroomvoorziening? Wordt een op het stopcontact aangesloten lamp niet ingeschakeld, controleer dan de overbelastingsschakelaar (sommige stopcontacten worden via een wandschakelaar ingeschakeld).
- Zijn alle poortblokkeringen uitgeschakeld? Zie veiligheidsrichtlijnen.
- De controle-LED op de handzender moet branden, wanneer de toets wordt ingedrukt? Anders is ofwel de batterij leeg, ofwel de handzender defect.
- Probeer het met een nieuwe batterij.
- Wanneer u twee of meer handzenders heeft waarvan er slechts een functioneert, moet u de programmering van de ontvanger controleren.
- Bevindt er zich sneeuw / ijs onder de poort? Dan is dit de poort mogelijk aan de grond gevoren. Event. hindernissen wegnemen.
- De poortveer kann defect zijn. Ze moet door een specialist worden vervangen.

2. Zendbereik van de handzender is te gering:

- Is er een batterij ingezet? Nieuwe batterij inzetten.
- Draadloze afstandsbediening in het voertuig op een andere plaats uitproberen.
- Het zendbereik verkleint bij metalen poorten, aluminium of metalen bekledingen.

3. Poort keert zonder aanwijsbare reden terug:

- Wordt de poort ergens door gehinderd? Aan de manuele ontgrendeling trekken en de poort met de hand bedienen. Neem contact op met de onderhoudsdienst, als de poort niet uitgebalanceerd is of vastzit.
- Werkvermogen en traject van de aandrijving opnieuw programmeren.
- Sneeuw of ijs uit de sluitzone van de poort verwijderen.
- Keert de poort bij het bereiken van de positie 'esloten' om, dan moet de eindschakelaar voor deze poortpositie worden ingesteld. Na het voltooiën van elke instelling moet de automatische veiligheidsterugloop opnieuw worden getest.
- Het is niet ongebruikelijk dat de eindposities af en toe opnieuw worden ingesteld. In het bijzonder door het weer kan het traject van de poort veranderen.

4. De garagepoort gaat vanzelf open en dicht:

- Alle handzenders wissen en dan opnieuw programmeren. Zie „Meer handzenders programmeren“.
- Klemt de afstandsbedieningstoets vast in de positie „AAN“?
- Enkel originele afstandsbedieningen gebruiken! Het gebruik van vreemde producten veroorzaakt storingen.
- De knop van de afstandsbediening werd per ongeluk ingedrukt (tas).
- De kabel van de wandschakelaar is beschadigd (bij wijze van proef verwijderen).
- De poortbeweging wordt geactiveerd door een op de aandrijving aangesloten accessoire (bij wijze van proef verwijderen).

5. Poort sluit niet volledig:

- Traject van de aandrijving opnieuw programmeren. Controle van de mechanische componenten op veranderingen (bijv. poortarmen en beslagen. Na elke nieuwe instelling van de poortpositie 'gesloten' moet de automatische veiligheidsterugloop opnieuw worden getest.

6. De poort gaat wel open, maar sluit niet:

- Indien geïnstalleerd, moet de fotocel beveiliging gecontroleerd worden. Knippert de LED op de fotocel beveiliging, dan moet de inrichting gecorrigeerd worden.
- Werking van handzender en drukknop controleren.

7. Aandrijvingsverlichting gaat niet aan:

- Poort openen of sluiten. De verlichting blijft 2,5 minuten ingeschakeld.
- Aandrijving van het stroomnet koppelen en opnieuw aansluiten. De verlichting wordt gedurende enkele seconden ingeschakeld.
- Geen stroom.

8. Aandrijvingsverlichting wordt niet uitgeschakeld:

- Koppel de aandrijving kortstondig van de stroomvoorziening en probeer het opnieuw.
- De 2,5 minuten zijn nog niet voorbij.

9. De motor broemt of draait heel kort, maar werkt dan toch niet:

- Garagepoortveren zijn defect. Poort sluiten en aan de greep trekken om de loopwagen van de aandrijving te koppelen (manuele ontgrendeling). Poort met de hand openen en sluiten. Is de poort uitgebalanceerd, wordt ze op elk punt van het traject alleen door de veren in positie gehouden? Is dat niet het geval, neem dan contact op met uw onderhoudsdienst.
- Doet dit probleem zich bij de eerste ingebruikneming voor, dan is de poort mogelijk geblokkeerd. Poortblokkering uitschakelen.
- Aandrijving van de poort ontgrendelen en zonder poort proberen. Werkvermogen en traject van de aandrijving evt. opnieuw programmeren als poort in orde is.

10. De aandrijving loopt slechts in één richting:

- Poortveren mogelijk defect of poort loopt moeilijk in een bepaalde richting.
- Werkvermogen en traject van de aandrijving opnieuw programmeren als de poort in orde is.

11. De tandriem klappert tegen de rail:

- Tandriemspanning veranderen. Meestal moet de oorzaak bij een te sterk gespannen tandriem worden onderzocht. De veren van de spaninrichting van de rail mogen niet volledig samengedrukt worden.
- De poort loopt niet gelijkmatig en verplaatst de aandrijving in trilbewegingen. Poortbeweging verbeteren.

12. Poortaanrijving start niet wegens stroompanne:

- Aan de greep trekken om de loopwagen van de aandrijving te koppelen (manuele ontgrendeling). De poort kan nu met de hand worden geopend en gesloten. Wordt de poortaanrijving opnieuw eactiveerd, dan wordt de loopwagen opnieuw verbonden.
- Voor zover geïnstalleerd, wordt de loopwagen bij een stroompanne met behulp van een externe noodontgrendeling van buiten de garage van de aandrijving gekoppeld.

13. Poort keert om, nadat de kracht werd geprogrammeerd:

- Kijk of de rail buigt. De aandrijving heeft veel kracht nodig om de poort te bewegen. Poort herstellen of correct monteren.
- Poort is zeer zwaar of in slechte staat. Raadpleeg een specialist.

14. De rail op de aandrijving buigt:

- Poort is zwaar, zeer zwaar, loopt moeilijk of is in slechte staat. Raadpleeg een specialist.
- Als de rail tijdens de beweging slingert, wijst dat op een niet gelijkmatig werkende poort met steeds veranderende krachtbehoefte. Raadpleeg een specialist en smeer evt. de poort. Een bijkomende ophanging aan de rail kan het probleem verhelpen.

15. De aandrijving „werkt“ (motor draait hoorbaar) maar de loopwagen beweegt niet:

- De loopwagen is van de aandrijving gekoppeld.
- Bij een nieuwe installatie: Bij de montage van motor en rail is de voorgemonteerde adapterhuls tussen de motoras en de rail niet gemonteerd. Deze is in de fabriek voorgemonteerd, maar kan verwijderd worden. Als u achter de aandrijving staat, kunt u zien of het tandwiel in de rail draait, of enkel de motor.
- Bij een nieuwe installatie: De tandriem is van het tandwiel in de rail gesprongen. Als u achter de aandrijving staat, hebt u zicht op het tandwiel.
- Na langdurig gebruik: Is de ontgrendeling defect of permanent los?
- Na langdurig gebruik: Het omhulsel tussen rail en motor of de motortransmissie is defect.

16. De poort ontgrendelt zich vanzelf uit de loopwagen en blijft staan:

- Is er een externe ontgrendeling bij stroompanne geïnstalleerd, dan moet gecontroleerd worden of deze zich tijdens het openen van de poort opspan en ontgrendelt. Houd het mechanisme in de gaten en stel het evt. opnieuw in.
- De greep van de ontgrendeling mag niet door andere voorwerpen worden vervangen.

17. Het traject laat zich niet programmeren, wordt anders geprogrammeerd of verandert geleidelijk aan:

- Het geprogrammeerde traject is te kort. Bij wijze van proef een langer traject programmeren.
- Op de tandriem die in de rail loopt is er in de fabriek een kleine kunststof knop gemonteerd. Deze kleine knop moet tijdens de beweging van de aandrijving de kleine schakelaar indrukken die zich op de aandrijfkop bevindt. Is het traject te kort of is de knop door verkeerde montage omlaaggetrokken, dan moet hij opnieuw worden afgesteld. Wordt de kleine schakelaar niet ingedrukt, dan kan de aandrijving niet worden geprogrammeerd.
- Mechanisch defect aan de poort door uitgeslagen scharnieren of te losse tandriemspanning aan de aandrijving.

18. Beschrijving van de LED's

LED1

- Gaat kort branden: Er wordt een draadloos signaal ontvangen. Is de handzender geprogrammeerd, dan opent of sluit de aandrijving de poort.
- Brandt ca. 10 sec. constant: Er kan een nieuwe handzender worden geprogrammeerd of alle handzenders worden gewist.

LED2

- Brandt constant: Zolang de aandrijving draait.
- Knippert: De aandrijving bevindt zich in de trajectprogrammering en heeft reeds de positie Poort Open aangeleerd en is klaar voor de positie Poort Gesloten.

LED3

- Knippert: Trajectprogrammering is actief. De aandrijving is klaar om de positie Poort Open aan te leren.

28 Verbinding Internet-interface „Gateway“

Voordat u begint hebt u nodig:

- Een internetrouter
- Een actieve internetverbinding
- Een vrije „Ethernet“-aansluiting op uw router
- Serienummer van de internetinterface „Gateway“ (op de achterzijde van het apparaat).
- Een fotocel beveiliging, aangesloten op de garagepoortaanrijving. Is er geen fotoelektrische beveiliging aangesloten, dan kan de garagepoort enkel worden geopend.



WAARSCHUWING!

Om zware of dodelijke ongevallen door een sluitende garagepoort te vermijden:

- Enkel voor sectiepoorten!
- Laat kinderen nooit spelen met de garagepoort, de afstandsbediening, wand-schakelaars of andere accessoires.
- Bedien de garagepoort enkel wanneer ze technisch in orde is en er zich niemand onder de poort bevindt.
- Met dit product kan de garagepoort worden bediend zonder dat u de garagepoort kunt zien. De poort kan dan ook onverwacht bewegen. Loop nooit onder een bewegende garagepoort. Enkel voor privégebruik door personen die instructies hebben gekregen over het gebruik.
- Open voertuigdeuren (kofferruimte) kunnen in de loopweg van de garagepoort terechtkomen en zware schade aan de poort of het voertuig veroorzaken.
- Het serienummer op de achterkant van de internetinterface (Gateway) is enkel voor u persoonlijk. Onbevoegden mogen het serienummer niet in handen krijgen!

1. AANSLUITING:

De meegeleverde Ethernet-kabel (1) met de router (2) verbinden. De geldige steekadapter voor uw stroomnet op de voeding schuiven (niet vereist bij alle modellen). De voeding en internetinterface (4 Gateway) verbinden met de kabel (3). Kijk naar de groene LED (5) op de internetinterface (Gateway). Zodra deze constant brandt, is er met succes een verbinding met de server gemaakt.

2. Aanmelden

Download de gratis myQ-app uit de App Store of Google Play Store en account aanmaken. Als u reeds bent aangemeld, gebruik dan uw login en paswoord.

3. Registreren

Voer het serienummer van de internetinterface (Gateway) in zodra u daartoe wordt verzocht (achterzijde).

4. myQ compatibele apparaten aanleren

Met een compatibele gsm kunnen nu myQ compatibele apparaten worden geprogrammeerd. Volg de instructies online. Ter info: Als er minstens één apparaat (bijv. garagepoortaanrijving) met succes op de internetinterface (Gateway) geprogrammeerd is, brandt de blauwe LED constant. Voor smartphones/tablets met kunnen gratis apps worden gedownload: - AppStore / - Google Play

5. Test

- Voer tests uit!
- Probeer het eens uit!

29 Technische gegevens

Ingangsspanning	220-240 VAC, 50/60 Hz
Max. trekkracht	550 N
Standby (bij gesloten deur)	0,8 W
Motortype	DC tandwielmotor met continue smering
Geluidsniveau	55dB
Aandrijftype	Tandriem
Lengte van het poorttraject	2498 mm
Openingsnelheid, tot	100 mm/s
Max. deurgewicht	80 kg
Max. deurmaten, hoogte/breedte	2,125 m / 3,50 m
Verlichting	Aan, wanneer de aandrijving start, Uit 2-1/2 minuten na stop.
Poortstangen	Verstelbare poortarm, trekkabel voor loopwagentontgrendeling
Persoonlijk	Een druk op de toets en automatische stop bij neerwaartse beweging / Een druk op de toets en automatische stop bij opwaartse beweging.
Elektronisch	Automatische krachtleermodus
Elektrisch	Trafo-overlastbeveiliging en laagspanningsbedrading voor wandconsole.
Eindschakelaar	Optische herkenning van toerental en poortpositie
Eindschakelaarinstelling	Elektronisch

Soft start / soft stop	Ja
Afmetingen Lengte (totaal)	3151 mm
Vereiste afstand tot het plafond	min. 35 mm
Hangend gewicht	~ 10 kg
Geheugenregister	16
Werkfrequentie	RX 433MHz (433.30MHz, 433.92MHz, 434.54MHz) RX 868MHz (868.30MHz, 868.95MHz, 869.85MHz) TX (865,125 MHz, 865,829 MHz, 866,587 MHz) < 10 mW

Handzender model TX4REV-F / draadloos wandtoestel 128REV

Handzender Frequentie	868.30MHz, 868.95MHz, 869.85MHz
Handzender Zendvermogen	< 10 mW
Handzender Batterij	3V CR2032

30 Poortmaten en -gewicht

Kantelpoort		Sektionale Poort	
max. breedte (mm)	3500	max. breedte (mm)	3500
max. hoogte (mm)	2125	max. hoogte (mm)	2125
max. gewicht (kg)	80	max. gewicht (kg)	80

31 Optionele accessoires

1. TX4RUNI-01 4-kanaals universele handzender
2. 128REV-01 2-kanaals draadloos wandtoestel
3. 747REV-01 Draadloos codeslot
4. 1REV-01 Noodontgrendeling
5. 1702REV-01 Noodontgrendeling
6. 75REV-01 Verlicht wandtoestel
7. 771REV-01 Fotocel beveiliging
8. 41REV-01 Sleutelschakelaar (opbouw)
9. 830REV-01 Internetinterface "Gateway"

32 Reserveonderdelen / Garantie

Uw wettelijke rechten worden op generlei wijze door deze garantie beperkt. Voorwaarden zijn te vinden onder www.chamberlain.eu

Always use Chamberlain accessories.
External products can cause malfunctions.

33 Conformiteitsverklaring

Deze handleiding bestaat uit de gebruiksaanwijzing en de Conformiteitsverklaring.

Het radioapparaat (TX4REV-F) conform is met Richtlijn 2014/53/EU. De volledige tekst van de EU-conformiteitsverklaring kan worden geraadpleegd op het volgende internetadres: <https://doc.chamberlain.de/>

34 Beoogd toepassingsgebied

De aandrijving mag niet worden gebruikt in explosiegevaarlijke omgevingen, in extreem zoute lucht of in een agressieve atmosfeer. De deur mag geen deel uitmaken van een spar beveiligingssysteem, een vluchtroute of een nooduitgang die de poort automatisch sluit bij brand. Lokale bouwvoorschriften moeten opgemerkt. Bij schade door ander en onbedoeld gebruik vervalt de fabrieksgarantie door gebruik met defecte onderdelen, onbevoegd wijzigingen aan de aandrijving, aanpassingen aan de aandrijving en zijn componenten.

35 Opslag en demontage

Het apparaat moet als volgt worden opgeborgen:

- in gesloten, droge en tegen vocht beschermde ruimten.
- Opslagtemperatuur van -25 °C tot +65 °C
- Beveiligd tegen omvallen en vrije doorgang.

1. Bij buitengebruikstelling of demontage moeten de aandrijving en zijn accessoires van elke stroomvoorziening worden gescheiden.

1. trek de hoofdstekker uit het stopcontact en controleer op ontbrekende spanning.
2. De demontage gebeurt in omgekeerde volgorde van de montage.

NOTE:

The original installation and operating instructions were compiled in German.
Any other available language is a translation of the original German version.

1	General safety guidelines	2
2	Intended use	3
3	Scope of supply	3
4	Product overview	3
5	Before you begin	3
5.1	Preconditions	3
5.2	Preparation	3
5.3	Tools required	3
6	Assembly of the door opener	3
6.1	Assembling the rail	3
6.2	Tighten the belt	3
6.3	Fitting rail to the drive	3
7	Centre of the garage door	4
8	Mounting header bracket	4
9	Attaching drive to header	4
10	Hang opener	4
11	Mounting door bracket	4
12	Attaching door arm on the trolley	4
13	Electrical connection	4
14	Installation of photocells (Optional accessories)	4
14	Connecting the illuminated push button (Optional accessories)	4
15	Connecting the opener	5
16	Program opener and test	5
17	Adjust limits and force	5
18	Test the Safety Reverse System	5
19	Program another remote control	5
20	Operation of the door opener	5
21	Cleaning and maintenance	6
22	Cleaning	6
23	Maintenance	6
24	Replace batteries of the remote control	6
25	Replace operator light	6
26	Waste disposal	6
27	Frequently asked questions	6
28	Connect the Internet Gateway	7
29	Door dimensions and -weight	8
30	Service parts / Warranty	8
31	Accessories (optional)	8
32	Declaration of conformity	8
33	Specifications	8
34	Intended area of use	8
34	Storage & Disassembly	8

WARNING!

START BY READING THESE IMPORTANT SAFETY INSTRUCTIONS!

1 General safety guidelines

Before you begin the installation:

Please read the operating instructions and especially the precautions. Keep the manual for future reference and pass it on to a possible subsequent owner.

The following symbols are placed in front of instructions to avoid personal injury or property damage. Read these instructions carefully.



CAUTION

Personal injury or property damage



CAUTION

Danger due to electric current or voltage

Important safety information

The automated door opening system has been as a matter of course tested and designed for safe operation, but safety can be assured only if the safety instructions listed below are strictly adhered to during installation and operation.

- The installer (specialist) must carefully read and understand these instructions before starting any work. Before first use and at least annually a specialist must inspect powered windows, doors and gates regarding their safe condition. Specialist is, who on the basis of their technical training and experience, has sufficient knowledge in the field of powered windows, doors and gates and moreover is familiar with relevant state occupational safety regulations and generally accepted rules of technology in such an extent that he is also able to assess the safe working condition of powered windows, doors and gates.
- The person installing must have knowledge of the following standards: EN 13241, EN 12604, EN 12453. The trained specialist/expert must instruct the operator in the following:
 - The operation of the drive and its dangers
 - The handling of the manual emergency unlocking mechanism
 - The regular maintenance, inspection and care, and his tasks
 - The operator must instruct other users on the operation of the drive.After successful installation of the drive, the person responsible for the installation of the drive in accordance with the Machinery Directive 2006/42/EC must issue the EC declaration of conformity for the gate system. The CE mark and a type plate must be attached to the gate system. This is also obligatory in the process of retrofitting on a manually operated gate. Further, a handover protocol and an inspection book must be filled in.
- The door should be balanced. Unmoving or stuck doors must be repaired. In an unbalanced state, garage doors, door springs, cables, discs, brackets and rails are under extreme tension, which can lead to serious injury. Do not attempt to loosen, move or realign the door, but contact service centre or a door specialist.
- During the installation or maintenance of a door opener, no jewellery, watches or loose clothing should be worn.
- To avoid serious personal injury due to entanglement, remove all cables and chains connected to the door before installing the door opener.
- During installation and electrical connection, the local building and electrical regulations must be observed. **This device complies with Protection Class 2 and does not require grounding.**
- To avoid damage to very light doors (such as fibre glass, aluminium or steel doors), an appropriate reinforcement should be added. To do so, contact the door manufacturer.
- The automatic safety reverse system should undergo a test. Upon contact with a 50 mm high barrier on the ground, the garage door MUST return. Failure to properly adjust the door opener can result in serious personal injury from a closing garage door. Repeat test once a month and make any needed changes.
- This system must not be installed in damp or wet areas.
- During operation, the gate should not under any circumstances obstruct public passageways.
- To remind all operators of the safe operation, in addition to the illuminated wall switch a warning sign to protect children should be affixed. The warning signs about the risk of trapping should be placed in clearly visible spots.
- Children should be supervised to ensure that they do not play with the device.
- This device is not intended for use by persons (including children) with restricted physical, sensory or mental abilities or lack of experience and/or knowledge, unless they are supervised by a person responsible for their safety or have received instruction in how to use the device.
- All barriers / locks are deactivated to avoid damage to the door.
- If necessary, installed control equipment MUST be mounted within sight of the door and out of reach of children. Children should not be allowed to operate the buttons or remote controls. Misuse of the door opener can result in serious injury.
- The door opener should ONLY be used if the operator can see the entire door area and is assured that it is free of obstacles and the door opener is set correctly. No one may pass through the door while it is moving. Children must not be allowed to play in the vicinity of the door.
- Use the manual release only for the separation of the carriage from the drive and – if possible – **ONLY** with the door closed. Do not use the red handle to push the door up or pull it down.
- Before performing any repairs or removing covers, the door opener should be separated from the electric power supply. **The repairs and electrical installations may be performed only by an authorized electrician.**
- This product has a transformer with a special cable. In case of damage this MUST be replaced with an original transformer by a qualified technician.
- Operation of the emergency release can lead to uncontrolled movements of the door, if springs are weak or broken or if the door is unbalanced.
- Mount the release handle of the emergency release at a height less than 1.80 m.
- The drive must not be used with a door incorporating a wicket door.
- Lack of maintenance can lead to unsafe operation.

Save these instructions.

2 Intended use

The device is intended for the opening and closing of tilt-up and sectional garage doors in the private sector. The device is not meant for commercial use but solely for the use in private garage doors that are appropriate for a single household.

Any improper use of the drive could increase the risk of accidents. The manufacturer assumes no liability for such usage.

Only the **original** accessories of Chamberlain may be connected to the drive. With this drive, automated gates must comply with the currently valid international and country-specific standards, guidelines and regulations (among other things, EN 13241, EN 12453 and EN 12604).

3 Scope of supply

Please check the supplied parts for completeness before starting the installation. Note: The numbering only applies to the corresponding section.

Parts overview:

1. Drive head	1x	6. Header bracket	1x
2. Handheld transmitter	1x	7. Door bracket	1x
3. Curved door arm	1x	8. Hardware bag	1x
4. Hanging bracket	2x	9. Rail	1x
5. Rail bracket	3x		

Hardwarebag:

10. Truss head screw 6 x 80 mm	1x	15. Safety cotter pin	1x
11. Lock nut M6	1x	16. Screw ST 6 x 60 mm	4x
12. Hexagonal head screw	4x	17. Screw ST 6,3 x 20 mm	8x
13. Nut M6	4x	18. Plug	4x
14. Bolt	1x	19. Adapter for gear wheel	1x

4 Product overview

This figure always offers you a complete overview of the readyassembled system during the step by step installation of the system.

a. Header bracket	h. Power cable
b. Belt	i. Drive head
c. Rail	j. Release
d. Carriage	k. Straight door arm
e. Connecting piece	l. Curved door arm
f. Rail bracket	m. Door bracket
g. Hanging bracket	

5 Before you begin

IMPORTANT NOTE

If your garage does not have a side entrance, an external emergency release should be installed. This allows for manual operation of the garage door from the outside during power failure.

5.1 Preconditions

The garage door opener is suitable only for installation in one-piece garage doors with horizontal guide rail (tilt-up door) (Fig. A) and in sectional doors with curved guide rail (Fig. B).

NOTE:

The system cannot be used for one-piece garage doors with horizontal and vertical guide rails and two-wing doors or overhead doors.

5.2 Preparation

First, check whether your door is balanced and in equilibrium. Open your door about halfway and let it go.

The door can now hardly change its position independently, but must remain in this position held by the spring force alone.

Motive force: maximum 15 kg.

1. The rail of the garage door **MUST** be connected securely and firmly to the supporting wall or ceiling above the garage door.
2. Additional brackets and mounting rails (not included in the supply) might be required, if the your garage ceiling has a cladding, boards or similar.
3. If your garage does not have a separate side entrance, an external emergency release should be installed.

5.3 Tools required

Tool list:

Ladder	Hacksaw
Marking pen	Different drill bits (8, 6, 5, 4.5 mm)
Pliers	Box wrench
Drilling machine	Water level
Hammer	Screwdriver
Ratchet (10, 13 mm)	Measuring tape

6 Assembly of the door opener



Important instructions for a safe installation.

Observe all assembly instructions.

Incorrect installation can cause serious injury.

6.1 Assembling the rail

The rail is largely preassembled and consists of 3 parts. The carriage, push rod, release handle, the guide pulley and the lintel bracket with belt tensioner are in the front part (A). The seating for the drive shaft and the sprocket are in the rear part (B). Lay the front and rear rail sections one behind the other.

1. Remove cable ties that secure the belt. Leave the transport lock (X) still in position.
2. Pull apart the two rail sections completely in order to create a gap for the middle section (C). This rail is designed in such a way so as to easily add the middle section. Slide the 2 connecting pieces (D) over the seams of the rail sections up to the markings. To secure the connecting pieces, bend the sheet metal lugs out-wards with a suitable tool. The assembly of the rail is complete.

6.2 Tighten the belt

Tighten the belt of the rail until the spring (1) is compressed only by about half. The spring must compress and be able to bounce during operation.

6.3 Fitting rail to the drive



1. Check if the belt is seated on the gear-wheel. If the belt has slipped off during assembly, relax the belt, lay it and tighten again.
2. Turn around the rail (A) and completely put on the opener (C) with the gear side (B).
3. Secure the rail on the opener with two rail brackets (5) and the short screws (17).

7 Centre of the garage door

Eye protection goggles should be worn for overhead work. All available barriers / locks should be deactivated to avoid damage to the door.

To avoid serious injuries, remove all cables and chains connected to the door before installing the door opener. The door opener should be mounted at a height of at least 2.10 m above the ground.

First, mark the centre line of the door (1). Draw a line to the ceiling starting from this point.

For installation on the ceiling, draw another line to the centre of the ceiling (2) perpendicular to the door starting from this line. Length approx. 2.80 m.

8 Mounting header bracket

NOTE: Mount the rail max. 50mm above the top edge of the door. Depending on the door type, the top edge of the door is lifted by a few cm during opening.

A. Wall fastening:

Minimum space requirement above the door: 100 mm

Mount header bracket (6) centrally on the vertical centre line (2); thereby its lower edge lies on the horizontal line. Mark all holes for the header bracket. Pre-drill holes with 4.5 mm diameter and fasten the header bracket with wood screws (16).

NOTE:

In case of mounting on a concrete slab / concrete header, the provided concrete plugs (18) and screws (16) should be used. Drill hole size in concrete: 8 mm.

B. Ceiling suspension:

Minimum space requirement above the door: 35 mm

Draw vertical centre line (2) further up to the ceiling and about 200 mm along the ceiling. Attach header bracket (6) centrally on the vertical marking up to 150 mm removed from the wall. Mark all holes for the header bracket. Drill holes with 4.5 mm diameter and fasten the header bracket with wood screws (16).

9 Attaching drive to header



It may be necessary to place the drive temporarily higher, so that the rail does not hit the springs in multi-piece doors.

The drive must either be well supported (ladder) or held firmly by a second person. Put drive head on garage floor under the lintel bracket. Lift rail up till the holes of the fixing part and the holes of the lintel bracket are aligned.

Insert screw (10) through the holes and secure with nut (11).

10 Hang opener

1. Fully open the door, put down door opener on the door (Fig. A). Lay a piece of wood / cardboard on the marked spot (X).

2. The mounting bracket must be mounted so far back that the carriage is not obstructed. The carriage can pass through below the bracket partially, but not the door arm. Mounting at the very back (Fig. B) is ideal.

3. Bend ceiling fixtures (4) in such a way that they lie flat against the ceiling. Depending on how large the distance to the ceiling is, none, one or two of the support brackets are to be mounted (Fig. C1, C2 and C3).

4. Mark the boreholes on the ceiling. Pay attention to the same lateral distance along the drawn centre line in each case.

5. For concrete ceilings, boreholes with 8 mm diameter are drilled into the ceiling and dowels (18) used. Then, the ceiling fixtures are fastened in the ceiling with hexagon wood screws (16). While mounting on the wooden ceiling: fasten only on the supporting parts of the wooden ceiling. Drill boreholes with 4 mm diameter and use hexagon wood screws (16).

6. Place mounting bracket (5) around the rail, then align to the ceiling fixture and bolt them together.

After the installation of the garage door drive, particularly using a rail extension, if the rail is observed to be bent up or down for more than 5 cm during the beginning or end of the travel as well as while encountering an obstacle, a central suspension must be provided by the customer. For this, please contact the manufacturer of the garage door drive.



Pay attention to a horizontal course of the rail along the ceiling. The distance can be adjusted by the given hole spacing. Protruding ends of the ceiling fixture can be reduced if necessary.

11 Mounting door bracket

Installation in sectional or one-piece doors:

The door bracket (7) has multiple mounting holes. Attach door bracket top centre on the inside of the door as shown. Mark holes and screw door bracket.

Mounting heights:

1. One-piece or sectional door with a guide rail:
distance to door top edge 0-100 mm.
2. Sectional door with two guide rails:
distance to door top edge 100-130 mm.

NOTE:

The attachment point on the door must be the frame or a stable place on the door panel. If necessary, drill through and screw (not included) together as shown in Fig. B.

12 Attaching door arm on the trolley

The straight door arm is already pre-assembled.

Recommended installation:

The trolley can be separated from the drive by pulling the red handle and manually pushing towards the door. When the door is closed, fix the curved door arm (3) on the door bracket with the bolt (14) and secure with cotter pin (15). Connect straight and curved door arms together flush with an overlap of 2 holes with screw (12) and secure with nut (13). Choose the holes in such a way that the door arm stands at an angle of about 30-40°.

NOTE:

The curved door arm can be omitted, if the door fitting has been attached at the far upper edge of the door.



Mount the release handle of the emergency release at a height less than 1.80 m. Attach the yellow label regarding the release of the garage door opener (sticker) on the cord of the door handle.

13 Electrical connection



In order to avoid personal injury and damage to the device, the door opener should be operated only if such an instruction is explicitly stated in this manual. The power plug must always be freely accessible for the purpose of disconnecting the mains supply. Electrical installations may only be undertaken by an authorized electrician.

14 Installation of photocells (Optional accessories)

After installing and adjusting the door opener, photocells can be installed (terminals 2 + 3). The instructions for installation are included in the scope of delivery of the light barrier and must be followed. **The optional photocells ensure that the door is open, or remains open, if people, especially young children, are in the door area.** By means of the photocells, a closing door is opened or an open door is obstructed from closing, if a person located in the door area interrupts the sensor beam.

Photocells are particularly recommended for families with young children.

14 Connecting the illuminated push button (Optional accessories)



All wall-mounted switches or buttons should be installed in sight of the door outside the door or door rail area at a height of 1.5 metres. In addition to these switches, the warning sign for the protection of children should be affixed.

On the back of the push button there are two screw terminals (1 & 2). The insulation is stripped up to about 6 mm from the bell wire (4). Pull apart wires far enough from each other so that it is possible to connect the white/red wire to a screw terminal (1) and the white wire to the other screw terminal (2).

Illuminated wall switch: Mount on an inner wall of the garage using the supplied sheet metal screws (3). For dry or concrete walls, pre-drill holes with 5 mm diameter and use dowels. It is recommended to undertake the assembly next to the garage side entrance out of reach of children. Tighten both screws carefully and do not tighten too much to avoid damaging the plastic housing. Run the bell wire along the wall over the ceiling up to the door opener. Attach the wire using nailing clips. Run bell wire from the top through the cable duct to the terminal. The terminals are located in the recess next to the programming switches. Connect bell wire to the terminals 1 + 2.

15 Connecting the opener

Connect opener in accordance with local rules and regulations to a properly installed earthed wall socket.

NOTE: When the opener is switched on, the operator light is also turned on briefly.

16 Program opener and test



The door opener should only be used if the operator can see the entire door area and is assured that it is free of obstacles and the door opener is set correctly. No one may pass through the door while it is moving. Before the first opening operation, check that all the facilities that are not needed are turned off. Remove all mounting aids and tools from the pivot area of the door.

17 Adjust limits and force

1. Open light cover.
2. Press „P“ and hold it until LED3 starts flashing (1).
3. Press „+“ and hold it until the door is completely open (2).
If necessary adjust using „-“.
4. Press „P“ briefly, LED2 starts to glow (3).
5. Press „-“ and hold it until the door is completely closed. The rail must not bend up (4). If necessary adjust using „+“.
6. Press „P“ again briefly. The drive now automatically opens the door completely and then closes the door completely (5). During this process the force required by the opener is set.

NOTES:

Do not interrupt the opener during this process otherwise you have to repeat the whole procedure. In case the door pushes against the door frame and reverses, the „closed“ limit hasn't been set properly. Repeat limit setting and make sure the rail doesn't bend when setting the „closed“ limit.

Force adjustment:

When installing the opener the travel (distance between the Open and Closed position) and the optimal pulling force is learned.

NOTE:

Before any modification to the force adjustment check the door for proper functioning. The opener is no support for a malfunctioning door. You can check proper functioning by releasing the opener and opening and closing the door manually.

18 Test the Safety Reverse System



The safety reverse system test is important. Garage door must reverse on contact with a 50 mm obstacle laid flat on the floor. Failure to properly adjust opener may result in serious personal injury from a closing garage door. Repeat test once a month and adjust as needed.

OBSTACLE TEST:

Place a 50 mm high obstacle (1) under the garage door on the floor. Move door **downwards**. The door **must** reverse when it comes into contact with the obstacle. If upon contact the door **stops**, the door does not move **down** far enough. In this case repeat limit setting (see 17). If the door reverses after contact with the 50 mm high obstacle, remove obstacles and open and close the door completely once.

The door **should not** go back, if it reaches the door position „Closed“. If it still reverses both limits must be reprogrammed (see 17).

OPENING TEST: Apply 20 kg to the middle of the door.

The door should not open.

19 Program another remote control

The supplied remote control is already programmed.

When purchasing additional remote controls, program the receiver to match the additional remote control codes.

Program:

1. Press „S“ for 1-2 seconds. LED1 begins to glow (for approx. 10 seconds).
2. Briefly press a button of the remote control twice.
3. LED1 goes out. The Code is programmed.

NOTE: Only one of the 4 buttons can be programmed. The last programmed button functions.

Delete:

All programmed remote control codes will be deleted. Press „S“ and hold it until LED1 goes out (approx. 8 seconds). All programmed codes are now erased. Reprogram each remote control you wish to use.

NOTE: Only the original remote controls from the manufacturer should be used. Remote controls that may look very similar, but do not originate from the manufacturer are not compatible. Such third-party remotes create malfunctions such as automatic opening, and the guarantee on the function and safety expires.

20 Operation of the door opener

Automatic opening / closing of the door:

The door opener can be operated using the following devices:

- Handheld transmitter: Press the button until the door starts to move.
- Wall switch (if this accessory is installed): Press the pushbutton until the door starts to move.
- External key switch or wireless keypad (if this optional accessory is installed).

Manual opening of the door (by hand):



If possible, the door must be closed completely. Weak or defective springs can cause a rapid shutting down of the opener, **which can lead to property damage or serious personal injury.**

RELEASE: Briefly pull the red handle down. Then open the door by hand. Open close door without pulling the cable!

RECONNECT:

The lockout feature prevents the trolley from reconnecting automatically. Push the green button on the trolley. With the next door movement the system will reconnect.

Function sequence:

When operating the door opener by radio control or wall switch:

- closes the door when it is fully open,
- opens the door when it is fully closed,
- stops the door if it opening or closing,
- the door moves in the opposite direction to the last completed move, if it is partially open,
- drives back the door to the open door position, if it hits an obstruction while closing,
- stops the door, if it encounters an obstacle during opening.
- Light barrier (optional): By means of the light barrier, a closing door is lifted up or an open door is obstructed while closing, if a person located in the door area interrupts the sensor beam.

The operator light switches on in the following cases:

1. First turning on of the door opener (short)
 2. Power interruption (short)
 3. With each turning on of the door opener.
- The light turns off automatically after 2 1/2 minutes

Troubleshooting:

The garage door opener does not operate without the light barrier. No error! Connecting the light barrier once is absolutely necessary.

21 Cleaning and maintenance



Before any maintenance, cleaning and related maintenance work, the mains supply plug should be pulled out. Danger from electric shock!

Maintenance of the door opener

A proper installation ensures the optimum performance of the door opener with minimum maintenance. An additional lubrication is not required. Gross dirt accumulation in the guide rail may impair the function and must be removed.

22 Cleaning

Clean the drive head, wall switch and handheld transmitter with a soft, dry cloth..

Do not use liquids.

23 Maintenance



Check the system often, especially cables, springs and fasteners, for signs of wear, damage or lack of balance. Do not use if repair or adjustment work must be performed, because an error in the system or an incorrectly balanced

door may cause injury. Repairs to electrical equipment and gates may be carried out only by an authorized specialist / expert. In any case, please do not ever carry out repairs yourselves because this could result in serious injury or death.

Once a month:

- Check automatic safety reverse again and reset if necessary.
- Operate door manually. If the door is unbalanced or stuck, please contact the service centre.
- Check for complete opening and closing of the door. Where appropriate, readjust limit switches and / or power.

Twice a year:

- Check the belt tension. For this, first disconnect the carriage from the drive. If necessary, adjust belt tension.

Once a year (at the door):

- Refer to the maintenance instructions on the door and follow the door manufacturer's instructions. An additional lubrication of the door opener is not required.

Do not grease the door rails!

Limit switch adjustment and force regulation:

These settings must be checked and undertaken properly during the installation of the opener. Due to weathering, minor changes can occur during operation of the opener that need to be addressed by a new setting.

This can particularly happen in the first year of operation. Follow the instructions for setting limit switches and traction (see 17) carefully and **re-check the automatic safety reverse after each resetting.**

24 Replace batteries of the remote control

Battery of the remote control:

The batteries in the remote have an extremely long life. If the transmission range decreases, the batteries must be replaced.

Batteries are not covered by the guarantee.

Please observe the following instructions for battery:

Batteries should not be treated as household waste. All consumers are required by law to dispose of batteries properly at the designated collection points.

Never recharge batteries that are not meant to be recharged.

Danger of explosion!

Keep batteries away from children, do not short-circuit them or take them apart. See a doctor immediately, if a battery is swallowed.

If necessary, clean contacts on battery and devices before loading. Remove exhausted batteries from the device immediately!

Increased risk of leakage!

Never expose batteries to excessive heat such as sunshine, fire or the like!

There is increased risk of leakage!

Avoid contact with skin, eyes and mucous membranes. Rinse the parts affected by battery acid with plenty of cold water and consult a doctor immediately.

Always replace all batteries at the same time. Use only batteries of the same type; do not use different types or mix used and new batteries.

Remove the batteries if the device is not being used for a long time.

Replacing battery:

To replace battery, turn remote control around and open the case with a screwdriver. Lift cover and lift control board below. Slide battery to one side and remove. Watch polarity of battery!

Assemble again from in reverse direction.

ATTENTION!

Danger of explosion if battery is replaced improperly.

Replacement only by identical or equivalent type (CR2032).

25 Replace operator light

The LED lighting has a very long life and is maintenance free.

Replacement and assembly:

1. Unplug mains supply
2. To replace the LED base, remove the opener's cover panel (detach 2 screws in the panel).
3. Pull out plug of the LED base from the controller.
4. Remove both screws on the panel beside the LEDs and detach the base.
5. Reassemble in reverse order.

26 Waste disposal



Our electrical and electronic equipment may not be disposed of with household waste and must be disposed of after use properly in accordance with WEEE Directive EU: 2012/19/EU; GB UK(NI): SI 2012 nr. 19 on waste electrical and electronic equipment in order to ensure that materials are recycled. Collecting waste electrical equipment separately means environmentally-friendly disposal and is completely free of charge for the consumer. WEEE reg. no. in Germany: DE66256568.

Any waste packaging left over with the end consumer must be collected separately from mixed waste, in accordance with the Directive. Packaging may not be disposed of with household waste, organic waste or in nature. Packaging material must be separated according to its material and disposed of in the recycling containers provided and in certain council recycling bins.



Our batteries are marketed in compliance with the law. The 'crossed-out waste bin' indicates that batteries may not be disposed of with household waste. Batteries included in the product (technical data). In order to avoid causing harm to the environment or people's health, used batteries must be returned for regulated disposal at council recycling centres or via retail outlets, as is prescribed by law. Batteries may only be brought for disposal once fully discharged and, in the case of lithium batteries, with their terminals taped over. The batteries can be easily removed from our equipment for disposal.

Registration number in Germany: 21002670.

27 Frequently asked questions

1. Door opener doesn't work with remote control:

- Is the opener connected to the power supply? If a lamp connected to the power socket does not turn on, check fuse or circuit breaker. (Some sockets are enabled via a wall switch).
- Are all door locks disabled? See safety instructions!
- Does the control LED on the transmitter light up when the button is pressed? If not, either the battery is empty, or the transmitter is defective or too far removed from the opener.
- Try operating with a new battery.
- If you have two or more transmitters, of which only one works, check programming of the receiver.
- Is there snow / ice under the door? If yes, the door may be frozen onto the ground. Remove all obstacles.
- Perhaps the door spring is defective. This must be replaced by a specialist.

2. Transmission range of the device is too low:

- Is a battery inserted? Put a new battery.
- Try radio control in the car at another location.
- The transmission range diminishes for metal doors, aluminium or metal panels.

3. Door reverses for no apparent reason:

- Is the door hindered by anything? Pull manual release and operate door by hand. In case of unbalanced or stuck gate, please contact the service department.
- Re-programme operating power and stretch of way of the opener.
- Clear ice or snow in the closing area of the door.
- If the door reverses upon reaching the door position 'Closed', the limit switch must be set for this door position.

After completing every setting, the automatic safety reverse must be checked again:

- An occasional resetting of the end positions is not unusual. In particular, the weathering can shift the doorway.

4. The garage door opens and closes by itself:

- Delete all transmitters and then re-programme them. See „Programming of other handheld transmitters“.
- Is the remote control button jammed in position „ON“?
- Use only original remote controls! The use of third-party products leads to disturbances.
- The remote control button was pressed accidentally (pocket).
- Cable of the wall switch is damaged (remove for testing purposes).
- An accessory connected to the opener causes the drive (remove for testing purposes).

5. Door does not close completely:

- Re-programme stretch of way of the opener. Check for alterations in the mechanical components, e.g. door arms and fittings.
- After each new setting of the door position 'Closed', the automatic safety reverse should be checked for function.**

6. The door opens, but does not close:

- If installed, the light barrier should be checked. If the LED at the light barrier blinks, the alignment should be checked.
- Check transmitter or wall switch for function.

7. Operator light doesn't turn on:

- Open or close door. The light remains switched on for 2.5 minutes.
- Disconnect opener from the mains and connect again. The light comes on for a few seconds.
- No power.

8. Operator light doesn't turn off:

- Disconnect power from the mains supply for a short time and try again.
- The 2.5 minutes are not yet over.

9. Motor hums and runs very briefly, but does not function:

- Garage door springs are defective. Close the door and disconnect from the opener by pulling on the handle of the carriage (manual release). Open and close door manually. If the door is properly balanced, it is held at each point of the doorway by the door springs alone. If this is not the case, contact your service centre.
- If this problem appears during the first use, the door may be locked. Deactivate door lock.
- Release opener from the door and try without door. If the door is fine, re-programme operating force and stretch of way.

10. Opener works only in one direction:

- Door springs may be defective or the door is stiff in one direction.
- If the door is fine, re-programme operating power and stretch of way of the opener.

11. The belt rattles on the rail:

- Adjust the belt tension. The cause is usually a very tight belt. The spring on the clamping device of the rail must not be compressed completely.
- The door runs unevenly and makes the drive vibrate. Improve door run.

12. Opener will not start due to power failure:

- Disconnect from the opener by pulling on the handle on the carriage (manual release). The door can now be manually opened and closed. If the opener is re-activated, the carriage also gets re-connected.
- If installed, the carriage is detached from the drive in case of power failure by an external emergency release from outside the garage.

13. Door reverses after the force was programmed:

- See if the rail bends. The opener requires a lot of power to move the door. Repair or install door correctly.
- Door is very heavy or in poor condition. Call a specialist.

14. Rail bends on the opener:

- Door is heavy, very heavy, stiff or in poor condition. Call a specialist.
- A swing of the rail while moving is a sign of an unevenly functioning door with constantly changing power requirements. Call specialist, possibly lubricate door. An additional suspension on the rail can be a remedy.

15. The opener „runs“ (audible turning of motor) but the carriage does not move:

- The carriage is released from the opener.
- In a new installation: During the assembly of motor and rail, the pre-assembled adapter sleeve between the motor shaft and the rail was not installed. This sleeve is pre-assembled at factory, but can be removed. Standing behind the opener it can be observed whether the gearwheel turns in the rail or just the motor.
- In a new installation: The belt has come off from the gearwheel in the rail. Standing behind the opener, you can see the gearwheel.
- After years of use: Is the release defective or continuously disengaged?
- After years of use: The sleeve between rail and motor or the motor control gear is defective.

16. The door releases by itself from the carriage and stops:

- An external release that has been installed during a power failure should be checked whether it stretches and releases during the opening of the door. Watch the mechanism and reset if necessary.
- The handle of the release mechanism should not get caught in other items.

17. The running path cannot be programmed, is de-programmed or is changing slowly:

- The programmed running path is too short. Programme a longer path for testing purposes.
- A small plastic knob is factory-mounted on the belt that is running in the rail. During the travel of the opener this little button must press the small switch located on the drive head. If the path is too short or the button was torn down by incorrect installation, it has to be fixed again. If the small switch is not pressed, the programming of the opener is not possible.
- A mechanical fault at the door due to deected joints or the belt tension on the drive is too loose.

18. Description of LEDs

LED1

- Flashes brie: A radio signal is received. Once the remote control is programmed it opens and closes the opener.
- Is constantly on for approx. 10 seconds: An additional remote can be programmed or all remotes will be deleted.

LED2

- Is constantly on: as long as the opener runs.
- Flashes: opener is in programming mode, „OPEN“ position has already been programmed and opener is ready for position „CLOSED“.

LED3

- Flashes: opener is in programming mode and ready for „OPEN“ position.

28 Connect the Internet Gateway

Before starting you MUST have:

- a router
- active internet connection
- a free "Ethernet" terminal on your router
- internet gateway serial number (on the backside of the device)
- a pair of photocells connected to the garage door opener. If there are no photocells connected the garage door can only be opened.



WARNING!

To prevent possible **SERIOUS INJURY** or **DEATH**:

- When the Internet Gateway is used with a garage door opener, the opener **MUST ONLY** be installed with sectional doors.
- Never allow children playing with the garage door, the remote control, wall-switches or any other accessories.
- Operate the garage door only when it is technically faultless and the door area is free of obstructions or people.
- This product allows operating the garage door without visual control.
- Therefore the door may execute unexpected travels. Never pass through a closing garage door.

- For residential use only. Only instructed people may use this product.
- Some parts of the car (doors, trunk lids) may extend into the travel path and cause serious damage to the garage door and/or the car.
- The serial number on the backside of this device is for your personal use only. Save this number from others.

1. Connect

Connect the provided ethernet cable (1) to router (2). Use the plug valid for your country (not all models). Connect power (3) to the internet gateway (4). When the internet gateway connects to the internet, the green light (5) will stop blinking and will light solid.

2. Create an account

Download the free myQ App from App Store or Google Play Store and create an account. If you already have an account, use your username and password.

3. Register the internet gateway

Enter the Serial Number located on the bottom of the internet gateway when prompted.

4. Add myQ devices

Use an internet enabled smartphone to add devices. Follow the instructions on the app.

Note: After you add a device, the blue light on the internet gateway will appear and stay on.

For smartphones/tablets free apps can be downloaded from iTunes Store or Google Play.

5. Test

After having installed and registered correctly you may now test the following features:

- open and close the garage door
- status request DOOR OPEN or DOOR CLOSED

29 Door dimensions and -weight

One piece doors		Sectional doors	
max. width (mm)	3500	max. width (mm)	3500
max. height (mm)	2125	max. height (mm)	2125
max. weight (kg)	80	max. weight (kg)	80

30 Service parts / Warranty

Your statutory rights are not affected by this manufacturer's warranty. Please see www.chamberlain.eu for terms of warranty.

Always use Chamberlain accessories. External products can cause malfunctions.

31 Accessories (optional)

1. TX4RUNI-01 4-channel universal remote control
2. 128REV-01 Wireless Wall Control 2-Channel
3. 747REV-01 Keypad
4. 1REV-01 Quick release
5. 1702REV-01 Quick release
6. 75REV-01 Wired push button
7. 771EV-01 Photocells
8. 41REV-01 Key switch (surface mount)
9. 830REV-01 myQ gateway kit with cables and photocells

32 Declaration of conformity

The manual consists of these operating instructions and the declaration of conformity.

The radio equipment type (TX4REV-F) is in compliance with Directive 2014/53/EU and for UK with Radio Equipment Regulation SI 2017 No. 1209. The full text of the EU declaration of conformity is available at the following internet address: <https://doc.chamberlain.de/>

33 Specifications

Input voltage	220-240 VAC, 50/60 Hz
Max. pulling force	550 N
Standby Power (door closed)	0.8 W
Motor type	DC gearmotor permanent lubrication
Noise level	55dB
Drive Mechanism	Belt
Length of Travel	2498 mm
Opening speed, up to	100 mm/s
Max. door weight	80 kg
Max. door dimensions, height/width	2,125 m / 3,50 m
Lamp	On when door starts, off 2-1/2 minutes after stop.
Door Linkage	Adjustable door arm. Pull cord trolley release
Safety, Personal	Push button and automatic stop in down direction. Push button and automatic stop in up direction.
Electronic	Automatic force adjustment
Electrical	Transformer overload protector and low voltage push button wiring.
Limit Device	Mechanical RPM/Passpoint detector
Limit Adjustment	Electronic
Soft-Start / Soft-Stop	Yes
Length (Overall)	3151 mm
Headroom Required	min. 35 mm
Hanging Weight	~ 10 kg
Memory Registers	16
Operating Frequency:	RX 433MHz (433.30MHz, 433.92MHz, 434.54MHz) RX 868MHz (868.30MHz, 868.95MHz, 869.85MHz) TX (865,125 MHz, 865,829 MHz, 866,587 MHz) < 10 mW
Transmitter Model TX4REV-F	
Transmitter Frequency	868.30MHz, 868.95MHz, 869.85MHz
Sending power Transmitter	< 10 mW
Transmitter Battery	3V CR2032

34 Intended area of use

The drive must not be used in potentially explosive areas, in extremely salty air or in an aggressive atmosphere. The door must not be part of a fire protection system, an escape route or an emergency exit that automatically closes the gate in the event of a fire. Local building regulations must be observed. In the event of damage caused by other and non-intended use, the manufacturer's warranty expires due to use with defective parts, unauthorized changes to the drive, modifications to the drive and its components.

35 Storage & Disassembly

The drive must be stored as follows:

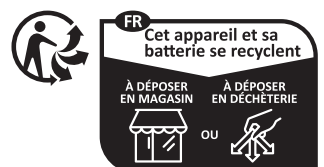
- in closed and dry and closed rooms, protected from moisture
- Storage temperature from -25 °C to +65 °C
- Secured against falling over and allow unhindered passage

When decommissioning or dismantling, the drive and its accessories must be disconnected from any power supply.

1. Pull the main plug out of the socket and then check that there is no voltage.
2. Disassembly is in reverse order to assembly.



Chamberlain GmbH
Saar-Lor-Lux-Str. 19
66115 Saarbrücken
Germany
WEEE-Reg.Nr. DE66256568
www.chamberlain.eu
info@chamberlain.com



Points de collecte sur www.quefairemesdechets.fr